



# DEVENIR ENTREPRISE FORMATRICE

## ET ASSURER L'AVENIR DE LA CONSTRUCTION DE POÊLES

«Depuis sa création en 1967, notre entreprise a eu la chance de former un bon nombre d'apprentis, certains sont restés avec nous en tant qu'ouvriers, d'autres ont poursuivi leur chemin pour devenir des concurrents, mais tous sont restés des amis et des collègues de travail avec qui nous partageons le même but et la même passion, le travail bien fait, le respect des traditions et des règles de l'art. Il est primordial de former les jeunes d'aujourd'hui qui deviendront les experts de demain, afin d'assurer la qualité, le savoir faire et la réputation du métier de poêlier-fumiste»

Grégoire Good, directeur général Good Cheminées SA, Prilly



## AVANTAGES PRINCIPAUX



Vous contribuez à assurer l'avenir du métier de poêlier-fumiste.



Les apprentis sont des collaborateurs extrêmement productifs.



Grâce à leur savoir-faire tout frais, les apprentis permettent à votre entreprise de rester à la pointe.



Vous offrez aux jeunes la chance de bien démarrer leur carrière professionnelle.



Des apprentis satisfaits font la promotion de votre entreprise auprès de leur entourage.



En tant qu'entreprise formatrice, vous êtes perçu par vos clients comme une entreprise engagée dans le développement durable.



### Zwischen Fachkräftemangel und Zukunftschancen

Rückmeldungen des Infotags Romandie zeigen deutlich, womit unsere Branche derzeit am stärksten konfrontiert ist: Der Nachwuchsmangel ist nicht länger eine zukünftige Herausforderung – er ist bereits Realität. Viele Betriebe finden heute weder Lernende noch qualifizierte Fachkräfte. Gleichzeitig sinkt das Interesse junger Menschen an handwerklichen Berufen, während unser Beruf in der Öffentlichkeit oft zu wenig sichtbar und zu wenig bekannt ist.

Besonders betroffen sind kleine und mittlere Unternehmen, die den Grossteil unserer Branche ausmachen. Ihnen fehlen häufig Zeit, personelle Ressourcen und wirtschaftliche Spielräume, um Lernende auszubilden. Hinzu kommen organisatorische Hürden wie lange Schulabsenzen, weite Wege zu Ausbildungszentren und ein Ausbildungsmodell, das vielerorts nicht ausreichend auf die Realität kleiner Betriebe abgestimmt ist.

Doch der Fachkräftemangel ist nur ein Teil des Bildes. Viele Unternehmen kämpfen zusätzlich mit einer zunehmenden regulatorischen Komplexität. Normen, Vorschriften und administrative Anforderungen werden anspruchsvoller und binden wertvolle Ressourcen. Der Ruf nach technischer Unterstützung, klaren Richtlinien und einer stärkeren Schnittstelle zu Behörden ist entsprechend gross.

Ebenso deutlich ist die Erwartungshaltung gegenüber feusuisse: Die Branche wünscht sich mehr Sichtbarkeit, mehr politische Vertretung und mehr konkrete Unterstützung im Alltag. Im Zentrum stehen dabei vier Handlungsfelder:

#### 1. Den Beruf sichtbarer und attraktiver machen

Gezielte Kommunikationsmassnahmen gegenüber Jugendlichen, Schulen und der Öffentlichkeit sollen das Berufsbild stärken und neue Talente ansprechen.

#### 2. Ausbildung KMU-tauglicher gestalten

Flexible Ausbildungsmodelle, Verbundlösungen und eine bessere Abstimmung zwischen Schule und Betrieb können kleinen Unternehmen die Ausbildung erleichtern.

#### 3. Technische und regulatorische Unterstützung ausbauen

Praxisnahe Hilfsmittel, Weiterbildungen und eine zentrale Wissensplattform sollen Betriebe im Umgang mit Normen und technischen Anforderungen entlasten.

#### 4. Die Interessen der Branche aktiv vertreten

Eine starke politische Positionierung ist entscheidend, um die Zukunftsfähigkeit des Gewerbes zu sichern.

Die Ergebnisse machen klar: Unsere Branche steht vor strukturellen Herausforderungen, aber auch vor konkreten Handlungsmöglichkeiten. Jetzt gilt es, die richtigen Prioritäten zu setzen und gemeinsam Lösungen umzusetzen. Denn nur wenn es gelingt, Nachwuchs zu gewinnen, Betriebe zu stärken und das Berufsbild zu modernisieren, kann die Branche ihre Zukunft langfristig sichern.

#### Arbeiten wir gemeinsam daran.

Renée Gerson, Assistentin des Geschäftsführers feusuisse

### VERBAND

- 05 Aus der Verwaltung
- 06 Mitgliederversammlung und Fachtagung im Campus Sursee
- 17 Tagung der Abgasanlagenbauer
- 18 Lieferantentagung
- 20 Infotag Romandie 2026
- 23 Verbandsadressen

### FACHWISSEN

- 28 Weiterbildung Abgasanlagen
- 30 Ausschreibung STP-B Schulung
- 31 Ausschreibung STP-A Schulung
- 33 Ausschreibung KOPAS Grundkurs

### BERUFSBILDUNG

- 34 Intensivkurs 2026
- 37 Ausschreibung Vorbereitungskurs HFP
- 38 Ausschreibung Fachmodule
- 40 Neues Merchandising-Material
- 42 Lehr- und Schnupperlehrbetriebe

### REPORTAGE

- 44 Ofenbau Josi in Adelboden

**Titelbild:** Fachtagung vom 9./10. April 2026 im Campus Sursee

Der Spezialist  
für Kaminhüte



**BASTEN**<sup>®</sup>  
Air-Systeme AG

Basten Air-Systeme AG · Patentierte Kaminhüte  
Mittlere Strasse 29E · 3800 Unterseen-Interlaken  
T 033 823 40 00 · www.basten.ch



Tel +41 71 352 48 22  
Fax +41 71 351 46 47  
E-Mail [schoch.rolf@bluewin.ch](mailto:schoch.rolf@bluewin.ch)  
[www.schochofen.ch](http://www.schochofen.ch)

- Heiztüren, *normal*, *antik*, mit **Glas**, **Stichbogen** auch mit **Raumluftunabhängiger** Luftführung
- Kochrohrfalltüren (auch mit *Thermometer*)
- Doppeltüren (Heiz- und Kochrohrfalltüre zusammengebaut)
- Aschentüren und Schubladen
- Russtüren, *normal*, *antik* und **gasdicht**
- Russtüren aus massiv Messing
- Russbüchsen
- Kaminschieber und Klappen, Klappengriffe
- Rauchkammertüren und Zugluftschieber
- Wärmerohrtüren, *normal*, *antik*, und mit *Jalousie*
- Wärmerohrtüren massiv Messing
- Wärmetauscher für Holzfeuerungen
- Warmlufteinsätze für Kachelöfen
- Frontplatten
- Kacheldraht • Ofenknöpfe • Ofenfarben
- Rauchrohre • Bogen • Briden
- Kochplatten und Ringspiele für Holzherde
- Gussroste
- alle spez. Anfertigungen und Reparaturen für den Ofenbau

**Schoch** Schlosserei GmbH

Halden 89, 9103 Schwellbrunn

Lieferantenmitglied **feuisse!**



**ASKO**

die Profis für  
**OFEN CHEMINEE KAMINE**



Kamin-Hüte  
Aspira, Sairlift  
Basten, Sirius  
Ansatzteile / Übergänge



Abgasleitungen CNS  
Kamin-Sanierungen  
Kesselanschlüsse  
Rohre, Bogen, Briden



Cheminées nach Mass  
Verkleidungen  
mit Schwarz-Stahl  
Cheminée-Verglasungen



Olsberg-Cheminée-Öfen  
Bodenplatten Stahl / Glas  
Rauchrohre steckbar  
Rauchrohranschlüsse



Garten-Decor  
Feuerschalen  
Garten-Grill  
Garten-Cheminée

www.asko.ch

1. Rauchrohre mit Briden
2. Rauchrohre steckbar
3. Zubehör
4. Luftgitter
5. Flexible Alu-Rohre
6. Kaminaufsätze
7. Chromstahlkamine
8. Ofenrohre gebläut
9. Spezialteile
10. Cheminée-Öfen
11. Garten-Grill-Feuerstellen

**ASKO HANDELS AG**

CH-9443 Widnau · Industriestrasse 67  
☎ 071 722 45 45 · Fax 071 722 76 22  
[www.asko.ch](http://www.asko.ch) · [mail@asko.ch](mailto:mail@asko.ch)  
CH-6010 Kriens/LU · Amstutzweg 2

## Aus der Verwaltung – Bericht aus der Sitzung vom 19. Februar 2026

Die Verwaltung von feusuisse trat am 19. Februar 2026 zu ihrer ersten Sitzung des Jahres auf der Froburg zusammen. Im Zentrum standen die Vorbereitung der Mitgliederversammlung, die Planung der Verbandsanlässe 2026, der Stand zentraler Projekte sowie Fragen zur Infrastruktur und zur strategischen Positionierung des Verbands.

### Mitgliederversammlung und Finanzen

Die Verwaltung verabschiedete die Traktandenliste für die ordentliche Mitgliederversammlung vom 9. April 2026 und bereitete die entsprechenden Anträge vor. Der Jahresbericht 2025 sowie die Jahresrechnung 2025 werden der Versammlung zur Genehmigung unterbreitet. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 9029 und bewegt sich damit nahe beim budgetierten Ergebnis.

Für das Jahr 2026 wurde ein ausgeglichenes Budget mit einem leichten Gewinn von CHF 6900 beschlossen. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen stellt sich Präsident Erich Hänni für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung, ebenso die bisherigen Verwaltungsmitglieder.

### Veranstaltungen und Branchenanlässe

Die Fachtagung vom 9. und 10. April 2026 ist inhaltlich breit abgestützt und verbindet fachliche Themen mit verbandspolitischen Fragestellungen. Die Produkteschau stösst auf erfreuliches Interesse seitens der Aussteller. Parallel dazu werden die Mitglieder aktiv zur Teilnahme motiviert.

Ein besonderes Augenmerk galt dem Rückblick auf den «Runden Tisch – Zukunft Berufsbildung Ofenbau» vom 5. Februar 2026. Die Diskussionen haben deutlich aufgezeigt, dass die rückläufigen Lernendenzahlen eine zentrale Herausforderung für die Branche darstellen. Neben der Weiterentwicklung der Ausbildung wurden insbesondere die stärkere Einbindung der Betriebe, eine aktivere Nachwuchsansprache sowie eine verstärkte Präsenz an Berufsmessen und in digitalen Kanälen als zentrale Handlungsfelder identifiziert.

Auch die kommenden Anlässe – darunter die Tagung der Abgasanlagenbauer sowie die Lieferantentagung – sind inhaltlich vorbereitet und dienen dem fachlichen Austausch sowie der Behandlung aktueller normativer Fragestellungen.

### Froburg und Infrastruktur

Die Rückforderung des SBFi im Zusammenhang mit der Nutzung der Froburg wird planmässig abgewickelt und gilt auf Bundesebene als abgeschlossen. Offen bleibt die Beurteilung durch den Kanton Solothurn.

Im Austausch mit der Bürgergemeinde Olten wurden verschiedene pendente Themen behandelt. Dazu zählen insbesondere die beantragte Reduktion des Baurechtszinses, bauliche Unterhaltsarbeiten sowie infrastrukturelle Fragen wie die Sanierung der Kanalisation beim Restaurantbetrieb. Die Anliegen wurden aufgenommen und sollen weiterverfolgt werden.

Aufgrund des anhaltenden Personalunterbestandes musste der Wochenendbetrieb des Restaurant Hotel Froburg vorübergehend eingestellt werden. Unter der Woche ist der Betrieb weiterhin sichergestellt, grössere Anlässe bleiben nach Absprache möglich.

### Projekte und Nachwuchsförderung

Das Projekt «Faktenfeuer» wird weiter vorangetrieben. Ziel ist es, den Mitgliedern fundierte Grundlagen zu Themen wie Emissionen und Nutzerverhalten zur Verfügung zu stellen und die öffentliche Kommunikation faktenbasiert zu stärken. Die entsprechenden Instrumente sollen an der Mitgliederversammlung und der Fachtagung präsentiert werden.

Die Plattform «lerneofenbauer.ch» bleibt ein zentrales Instrument der Nachwuchsförderung. Offene Lehrstellen werden aktiv beworben, unter anderem über Social Media und Berufsmessen. Gleichzeitig fliessen die Erkenntnisse aus dem Runden Tisch direkt in die Weiterentwicklung der Nachwuchskommunikation ein.

Ein besonderer Erfolg konnte mit dem 3. Rang von Ester Nagy an der VEUKO-Europameisterschaft erzielt werden. Das Resultat unterstreicht die Qualität der Schweizer Berufsbildung und die Bedeutung der Nachwuchsförderung innerhalb des Verbands.

### Berufsbildung und Fachschule

In der Grundbildung zeigen die Lernendenzahlen weiterhin eine stagnierende bis leicht rückläufige Entwicklung. Für das kommende Schuljahr liegen erst wenige neue Lehrverträge vor, was den Handlungsbedarf unterstreicht. Gleichzeitig werden die Lehrmittel im Rahmen des Projekts «Zukunft Ofenbau» konsequent weiterentwickelt.

In der höheren Berufsbildung wurde die Trennung von strategischen und operativen Aufgaben im Prüfungswesen weiter geschärft und in den neuen Prüfungsordnungen umgesetzt. Die entsprechenden Unterlagen wurden dem SBFi zur Genehmigung eingereicht.

### Technik, Normen und Markt

Die technischen Kommissionen arbeiten aktiv an zentralen Fachthemen. Dazu gehören unter anderem die Weiterentwicklung der Stand-der-Technik-Papiere, die Bearbeitung von Brandschutzvorschriften sowie die Aufarbeitung komplexer Fragestellungen im Bereich Abgasanlagen.

Ein besonderes Augenmerk gilt aktuell der Situation rund um Bioethanol-Feuerstellen. Uneinheitliche Vollzugspraxen der Behörden führen zu Unsicherheiten im Markt. feusuisse hat hierzu eine Klärung bei der VKF angestossen und verfolgt parallel mögliche Lösungsansätze.

### Organisation und Mitglieder Mutationen

Die Verwaltung nahm verschiedene personelle Veränderungen sowie Neueintritte von Mitgliedern zur Kenntnis. Gleichzeitig wurde ein Gesuch zur Änderung der Mitgliedschaftskategorie abgelehnt, um die Systematik des Beitragsreglements konsistent zu wahren, bei gleichzeitiger Sicherstellung einer konstruktiven Zusammenarbeit.



MITGLIEDERVERSAMMLUNG UND FACHTAGUNG IM CAMPUS SURSEE

## Impulse und magische Momente

Das gut besuchte zweitägige Jahrestreffen der feusuisse-Familie war geprägt von einer speditiv verlaufenen Mitgliederversammlung, kurzweiligen Auftritten der Referenten zu aktuellen Themen, magisch-witzigen Momenten zum Dinner und haufenweise interessanten Gesprächen.

TEXT + BILDER: PHILIPP KISSLING

Erich Hänni brachte es auf den Punkt: «Gemeinsam können wir Grossartiges erreichen, packen wir es an!» Mit den eindringlichen Worten zum Schluss der Mitgliederversammlung verlieh der feusuisse-Präsident seiner Zuversicht Ausdruck und forderte die Mitglieder gleichzeitig zur Mitwirkung auf. Auch – und besonders dann – bei Unzufriedenheit. Bei Konflikten, so Hänni, müssten die Parteien an einen Tisch sitzen und diskutieren, aber auch der Aufforderung zur Mitwirkung in der Verbandsarbeit nachkommen. «Wir von der Verwaltung und die Geschäftsleitung sind jederzeit offen für Gespräche», betonte er.

Die Mitgliederversammlung zum Auftakt des Branchentreffens ging gut und ohne Misstöne über die Bühne. Präsident Erich Hänni zeigte sich erfreut über die Konsolidierung im Verband in verschiedener Hinsicht, sprich Leitbild Zukunft und Leitbild Bildung und verschiedene andere Projekte zum Nutzen der Mitglieder.

Der Präsident malte indes nicht nur in Rosatönen, sondern benannte klar die Herausforderungen der Branche. «Die Boomjahre sind vorbei», konstatierte er mit dem Verweis auf die durch hohe Energiepreise und Kriege gestiegene Verunsicherung der

Konsumgesellschaft bezüglich Investitionen. Chancen sieht Erich Hänni aufgrund des schweizweit hohen Bestands an Gebäuden mit Renovationsbedarf und dem wachsenden Bedürfnis von Menschen nach autarken Lebensformen. Sein Credo: «Wir dürfen nicht über den Preis kommen, sondern müssen top Qualität bieten, vor allem auch in der Beratung.» Zudem brauche es von jedem Mitglied Überzeugungsarbeit, damit die Arbeit der Ofenbauer nicht auf den Feinstaubausstoss reduziert werde.

**«Die KI baut keine Öfen»**

Ein wunder Punkt bleibt die Rekrutierung neuer Lernender. Aktuell, so Erich Hänni, absolvierten 41 Personen eine Lehre im Ofenbau, eine Zahl, die in krassem Gegensatz stehe zu den 96'000 Jugendlichen, die jährlich die Schule abschliessen. Die Bereitschaft der Betriebe für die Nachwuchsausbildung vorausgesetzt, ortete der Präsident für das Handwerk aber Silberstreifen am Horizont: «Die Künstliche Intelligenz wird nie einen Ofen bauen oder installieren.»

Den Startschuss zur Fachtagung gab feusuisse-Geschäftsführer Corsin Farrér, indem er eine wichtige Eigenschaft der Ofenbauer herausstrich: «Wir können präzise arbeiten und etwas schaffen, das über die Funktion hinausgeht.» Farrér wünschte «gute Gespräche, gute Geschäfte und wertvolle Impulse» und begrüßte Michael Binz sowie Daniel Hünebeck, die den Reigen der Fachreferate eröffneten. Binz sprach zum laufenden Projekt «Brandchutzvorschriften 2026», das seit 2016 läuft und 2027 abgeschlossen werden soll, und erläuterte, inwiefern Erkenntnisse im Nachgang der Katastrophe von Crans-Montana einfließen.



20 Jahre feusuisse-Mitgliedschaft: Marcel von Gunten, Marthalen ZH



Verdientes Mitglied der QS-Kommission HFP: Roger Pernet



80 Jahre feusuisse-Mitgliedschaft: Roger Stieger, Stieger Ofenbau, Altstätten SG



60 Jahre feusuisse-Mitgliedschaft: Christian Düssel, Oberrieden ZH

## Hafnertagung

Themen zum traditionellen und individuellen Ofenbau

Für Infos Scannen:



22. August 26



SCHWEIZER  
HANDWERK



**HANS GREUB AG**  
Cheminée- und Metalltechnik

CHEMINÉESANIERUNGEN



WIR BAUEN FÜR JEDES CHEMINÉE  
DIE MASSGENAUE SANIERUNGSLÖSUNG!

HANS GREUB AG

Tel. 062 922 52 42

Flurstrasse 40  
4932 Lotzwil

info@hans-greub.ch  
www.hans-greub.ch

# Helsana sichert Ihnen die Lohnfortzahlung

Wir bieten Ihnen als Verbandsmitglied attraktive Prämien und faire Konditionen. Sie reduzieren Ihre finanziellen Risiken bei Krankheit und schützen Ihre Mitarbeitenden vor einem Lohnausfall.



**Wir sind für Sie da.**

Martina Dumoulin  
058 340 34 08  
martina.dumoulin@helsana.ch

Helsana-Gruppe  
Unternehmensgeschäft  
Region Mittelland  
Worblaufenstrasse 200  
3048 Worblaufen

Zur Helsana-Gruppe gehören Helsana Versicherungen AG,  
Helsana Zusatzversicherungen AG und Helsana Unfall AG.

**Helsana**  
Engagiert für das Leben.

### Cybersicherheit? Chefsache!

Hünebeck fesselte das Publikum mit seinem Vortrag über die stetig wachsende Anzahl Fallstricke im Internet. Die Anzahl der Cybersicherheitsfälle habe sich in den letzten fünf Jahren verdoppelt. «Die Frage ist nicht, ob man angegriffen wird, sondern wann», meinte Hünebeck, der die steigende Dreistigkeit der Hacker an Beispielen aufzeigte. Das Fazit für uns alle: Es wird künftig nicht einfacher. Bezüglich der Vorkehrungen, die Unternehmen treffen müssten, vertritt der Referent eine klare Meinung: «Cybersicherheit ist Chefsache.»

Einen Blick in die Glaskugel wagte vor dem Abendprogramm der Zukunftsforscher Joël Cachelin. Bezüglich allenthalben schlummernder Ängste im Zusammenhang mit Künstlicher Intelligenz nannte er drei Gründe, warum uns die Arbeit nicht ausgehen werde. Erstens: Die Transformation verursache Arbeit, die von Menschen erledigt werden müssten. Zweitens: Durch «Komplexitätssteigerung» entstünden neue Abhängigkeiten, Schnittstellen und Sicherheitsfragen. Drittens: In der alternden Gesellschaft lebten Menschen, die aufgrund von Gebrechen und Einsamkeit mehr Betreuung benötigten. Und das Handwerk? «Ich bin überzeugt, dass es auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen wird», sagte Cachelin. «Der freundliche Handwerker, der mit dem Kunden einen Kaffee trinkt und einen Witz reisst – das ist nichts für die KI.»

### Innovation und Emissionsreduktion als Schlüssel für die Zukunft

Ein Schwerpunkt des zweiten Tages lag auf dem Thema Feinstaub in den Referaten von Roger Balmer und Peter Rüegg. Rüegg rechnet damit, dass die Branche unter Druck bleiben wird. Die Branche steht weiterhin vor Herausforderungen, blickt jedoch zuversichtlich in die Zukunft. In der Diskussion wurde betont, dass Innovation und konsequente Emissionsreduktion entscheidend sind, um attraktiv für Fachkräfte zu bleiben. Peter Rüegg hob hervor, dass die Branche bereits wichtige Fortschritte erzielt hat und sich frühzeitig auf strengere Vorgaben vorbereiten sollte.

Nebst und zwischen den Referaten bot sich den Teilnehmenden der Fachtagung genügend Gelegenheit für Gespräche, sei es in der Eventhalle oder in der Aula an den Stehtischen. Eine ansprechende Anzahl Aussteller in der Produkteschau versorgte das interessierte Publikum zudem mit den nötigen Informationen zu ihrem Angebot. Vielfältig mit Häppchen, Gebäck und Früchten sowie kalten und warmen Getränken war die Verpflegung in den Pausen. Das Dinner am ersten Tag, das seinen Namen voll und ganz verdiente, wurde umrahmt durch die Shows von Chrigu Blum und Michel Gammenthaler. Lichtdesigner Blum vermittelte mit Bildern und Videos einen Eindruck vom Leben auf Konzerttour. Bei Michel Gammenthaler folgte eine Pointe auf den nächsten Zaubertrick und umgekehrt. Die Show verging wie im Flug, nicht zuletzt deshalb, weil der Komiker und Zauberkünstler mit seinem Publikum auf Tuchfühlung ging. Das Jahrestreffen von feusuisse war also auch etwas für magische Momente.



Brandschutzvorschriften 2026: Michael Binz, Geschäftsbereichsleiter Brandschutz



Filter im Ofenbau: Peter Rüegg, Rüeegg Ecotec



Ersatzdämmstoffe: Thomas Söffgen, Silca

## ABGASSYSTEM GESCHOSS-DW



Unser Edelstahl-Abgassystem Geschoss-DW wurde speziell für die Anforderungen des Schweizer Marktes entwickelt. Es darf ohne Ummantelung oder Schacht eingebaut werden und erfüllt die Brandschutzanforderungen der Feuerwiderstandsklasse EI30/EI60.

INTERVIEW MIT DANIEL HÜNEBECK

# Tipps für mehr Cybersicherheit: «Bleiben Sie kritisch»

Daniel Hünebeck ist Speaker, Trainer und Berater für unter anderem Künstliche Intelligenz, Digitales Marketing und Cybersecurity.

TEXT + BILD: PHILIPP KISSLING



## Wie halten wir das Risiko von Cyberangriffen klein?

Verwenden Sie sichere Passwörter in Verbindung mit der Multi-Faktor-Authentifizierung. Wo sie sich einstellen lässt, sollten Sie es unbedingt tun, denn mit dem Passwort allein können die Hacker dann nichts mehr anfangen. Seien Sie zudem allgemein sorgfältig im Umgang mit Ihren sensiblen Daten und bleiben Sie kritisch. Gefährlich sind beson-

ders Dinge, die zu gut tönen, um wahr zu sein, und die dringend zu sein scheinen. Seien Sie sich nicht zu schade, eine Drittperson um ihre Meinung zu fragen.

## Was tun, wenn man zunehmend paranoid wird und am liebsten gar nicht mehr online gehen würde?

Sich vom Internet fernzuhalten, ist natürlich keine Lösung. Ich nutze für bestimmte Sachen zum Beispiel ein zweites Handy und verwende auf Webseiten, die meine E-Mail verlangen, nicht meine übliche Adresse, sondern «Wegwerfadressen».

## Vorsicht ist auch bei Telefonanrufen geboten.

Ich selbst wurde vorgestern angerufen. Jemand sagte: This is the Swiss Police. Es würde ein Haftbefehl gegen mich vorliegen, und ich solle die 1 drücken, um zur Klärung des Sachverhalts mit einem Mitarbeiter verbunden zu werden. Ein anderes Mal gab sich jemand als Mitarbeiter der UBS aus und sagte in gebrochenem Deutsch, es sei etwas mit einer Überweisung falschgegangen. Ich habe sofort aufgehört. Die UBS ruft mich sicher nicht auf dem Handy an. Da muss man schon extrem wachsam sein.

## feusuisse-Mitglieder

### Neueintritt Handwerksbetriebe

Per 1. Juni 2026

**RAVISCIONI SRL**

VIA NAZIONALE 4/C, 23020 PIURO (SO), Italien

**RGA Bauhandwerk GmbH**

Scheuermattweg 3, 3638 Blumenstein BE

**VM Fire Sàrl,**

Route du Moulin 19, 3977 Granges VS

### Neueintritt Lieferant:

Per 1. April 2026

**A.S. Design**

Zelglistrasse 7, 5620 Bremgarten AG

## Stand-der-Technik-Papiere



Hier können Sie die **Online-Lizenz** zu den überarbeiteten und aktuell gültigen Stand-der-Technik-Papieren STP-A und STP-B bestellen. Zusätzlich erhalten Sie den physischen Ordner.



Falls Sie an einer **Schulung** interessiert sind (für Mitglieder gratis), finden Sie die **Ausschreibungen** hier.

**feusuisse**

Verband für Wohnraum-  
feuerungen, Plattenbeläge  
und Abgassysteme

## UMFRAGE

# Warum hat der Ofenbau eine schöne Zukunft vor sich?



**Christian Düssel (72)**

*Oberrieden ZH*

Diplomierter Hafnermeister mit eigenem Betrieb in zweiter Generation

«Ich hoffe jedenfalls, dass er eine Zukunft hat. Mein Vater gründete die Firma 1950. Ich wuchs im Geschäft auf und ging früh mit. 1970 ging ich in die Lehre und stieg danach in den Betrieb ein. Wir hatten gute Jahre und stets einen schönen Kontakt zur Kundschaft. Mit den zunehmenden Vorschriften habe ich meine liebe Mühe, was man bei einem Kaminanschluss unterdessen alles beachten muss! Aber der Beruf gefällt mir immer noch. Ich habe einen Angestellten, und wir sind etwas plattenlastig unterwegs. Aber wir machen nach wie vor Renovationen, Reparaturen oder Kaminanschlüsse. In unserer Gegend ist der Ofenbau nicht mehr sehr gefragt, früher wurde noch in jeder besseren Wohnung ein Cheminée eingebaut. Interessant und anspruchsvoll sind Kombinationen von Holzöfen, Solartechnik und Wärmepumpen, das hat sicher Zukunft. Allerdings braucht es auch Kundschaft, die das will und die den Platz dafür hat. Bei den Quadratmeterpreisen bei uns am Zürichsee kann das eine Herausforderung sein.»



**Thomas Peter (58)**

*Uebeschi BE*

Hafner und Plattenleger, Peterofenbau AG

«Ofenbauer ist ein cooler Beruf! Du kannst autarke Sachen machen, Öfen nach Kundenwunsch bauen und gestalterisch arbeiten. Mit unseren Anlagen kannst du kochen und heizen. Du kannst auch Sachen machen mit Elektro- und Bioethanolfeuer. Der Beruf ist sehr vielseitig. Ein Problem ist, dass die Jungen den Beruf oft gar nicht kennen, er war halt auch viele, viele Jahre wie tot. In den letzten fünf bis zehn Jahren erlebte er eine Renaissance. Wir bleiben dran und machen Werbung, sind auf Social Media und topmodern unterwegs. Wir finden kaum Lernende, aber uf z Mal bleibt wieder einer hängen. Kachel- und Speicheröfen waren stets unsere Spezialität – weil ich es gerne mache. Dann kannst du es auch verkaufen. Ich bin seit 36 Jahren selbstständig, wir sind 13 Leute, darunter fünf Ofenbauer und vier Plattenleger. Im November 2025 übernahm mein Sohn Ivan die Geschäftsführung, ich unterstütze ihn mit Tat und Kraft in der Akquisition und Organisation. Ofenbauer brauchen vor der Zukunft überhaupt keine Angst zu haben.»



**Timon Plüer (17)**

*Steckborn TG*

Ofenbauer im zweiten Lehrjahr bei Pernet Ofen- und Cheminéebau

«Ofenbauer ist ein vielfältiger und abwechslungsreicher Beruf. Wir arbeiten mit unterschiedlichen Baumaterialien und haben Kontakt zu Menschen. Wir reparieren alte Geräte und bauen neue. Wir sind auf dem neusten Stand der Technik und entwickeln uns immer weiter, das finde ich spannend. Ich wurde an der Berufsmesse Weinfelden aufmerksam auf die Ofenbauer, machte danach Schnupperlehren und lernte so meinen Chef kennen. Viele kennen die Berufe Zimmermann, Maurer oder Schreiner, aber nicht den Ofenbauer. Berufsmessen sind gut, auch Social-Media-Präsenz ist wichtig, doch vielleicht sollten wir direkt in die Schule gehen, um den Beruf vorzustellen und ihn bei den Jugendlichen bekannt zu machen. Angst vor der Zukunft habe ich keine. Wenn wir innovativ und fortschrittlich bleiben, wird unser Handwerk Bestand haben. Das Gefühl der Wärme, das ein Feuer in der Stube ausstrahlt, ist unersetzlich. Im Betrieb erhalte ich auch einen Einblick in die Planung und Kundenberatung. An der Fachtagung teilnehmen zu dürfen, ist sehr wertvoll für mich. Ich habe gesehen, dass die Branche auf einem guten Weg ist mit vielen Innovationen. Es gab zudem viele Gespräche mit interessanten und coolen Leuten. Meine Pläne für die Zukunft? Ich überlege mir, nach der Lehre die Berufsmatur zu machen, aber das Handwerk macht mir so Spass, dass ich wohl schon als Ofenbauer tätig bleiben werde.»



**Ennio Kohler (23)**

*Seewen SO*

Ofenbauer und Plattenleger mit Berufsmatur sowie Fachmann Ofenbau bei Ch. Kohler Ofenbau

«Unser Beruf ist enorm vielseitig: Wir mauern, plätteln und gipsen, wir planen und haben bei der Beratung direkten Kundenkontakt. Unser Stolz ist es, mit den eigenen Händen einen Ofen zu bauen und gemeinsam mit den Kunden anzufeuern. Man kann sagen, wir entfachen in ihnen das Feuer. In unserer Familienfirma sind wir zu dritt, Mutter im Büro, Vater und ich auf der Baustelle. Bald sind wir zu viert, denn im Sommer begrüßen wir zum ersten Mal eine Lehrtochter. Die Suche nach Lernenden fängt im Kleinen an, glaube ich. Beim Einsatz bei Kunden sind oft Kinder, die spienzeln, zugegen. Ich versuche jeweils, die Kinder einzubeziehen und schenke ihnen einen kleinen Klappmeter, solche habe ich extra dafür immer dabei. Eine gute Möglichkeit ist zudem, in der Oberstufenschule einen Vortrag zu halten. Das Problem ist nicht, dass die Jungen nicht Ofenbauer werden möchten, sondern, dass die Jungen den Beruf nicht kennen. Wenn wir die Bekanntheit der Ofenbauer fördern, bin ich sehr davon überzeugt, viele Junge für den Beruf zu begeistern. Von meiner Berufswahl bin ich nach wie vor absolut überzeugt. Mein Ziel ist es, im Herbst den Meisterkurs zu beginnen und 2027 die Meisterprüfung abzulegen.»

**Bruno Gloor (53)***Leutwil AG*

Hafner und Plattenleger,  
selbstständig in vierter Generation

«Weil Handwerk, bei dem man den Kopf benutzen muss, immer eine Zukunft hat. Das Feuer und seine Wärme sind Grundbedürfnisse des Menschen. Das Feuer wirkt zudem beruhigend in einer Form, die uns keine Wärmepumpe vermitteln kann. Mit einer Holzheizung erzeuge ich im Haus die verschiedenen erstrebenswerten Klimazonen: Kühle Schlafzimmer, wärmere Wohnräume. Ein Kachelofen in der Stube ist zudem gesundheitsfördernd. Erst kürzlich war ein Freund zu Besuch und klagte über Rückenschmerzen. Fünf Minuten auf der warmen Ofenbank wirkten bereits Wunder. Ich bin überzeugt, dass das traditionelle Handwerk gefragt bleibt. Bei der Nachwuchsrekrutierung erachte ich den direkten Kontakt als zentral. Social Media ist gut und recht, aber die Jugendlichen werden ja regelrecht überflutet. Einen Flyer auszuhändigen, hat wohl die grössere Wirkung, denn den Flyer kann man auch nach ein paar Tagen noch anschauen. Wichtig finde ich zudem Präsenz an den Berufsmessen. Da können wir mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen und ihnen die Schönheit und Dauerhaftigkeit des Ofenbaus zeigen.»

**Andrin Mauderli (17)***Schmiedrued AG*

Ofenbauer im zweiten Lehrjahr  
bei Dätwyler Ofenbau

«Mit Holz füüre ist immer aktuell, das gibt wertvolle Energie und ist etwas Schönes. Im Alltag bin ich auf der Baustelle und kann zunehmend selbstständiger arbeiten. Mir gefällt der traditionelle Ofenbau mit Kacheln und Schamott sehr. Weniger traditionell sind Ganzhausheizungen, aber auch die finde ich interessant. Das erste Mal in Kontakt mit dem Beruf kam ich am Stand der Ofenbauer an den Swiss Skills in Bern. Zuvor schon, als wir die Fotos von unserem Hausbau anschauten, hatte mein Vater gemeint, dass der Beruf etwas sein könnte für mich. Nach der Schnupperlehre wusste ich: das ist es. Es gefiel mir, und es gefällt mir immer noch. Ich werde nach der Ofenbauerlehre das Zusatzjahr zum Plattenleger machen und will in Zukunft auf dem Beruf bleiben. Ob ich einmal ein eigenes Geschäft haben werde, kann ich zurzeit nicht sagen. Ich bin aber sicher: Wer unseren Beruf ergreift, hat auch in 30 Jahren noch Arbeit.»

## TESTIMONIALS ROMANDIE

# Warum ist die Teilnahme an der Fachtagung wichtig?

**Alexandre Emery**

Le Congrès professionnel est une occasion précieuse d'échanger avec des spécialistes du secteur, de découvrir les évolutions actuelles et de renforcer les liens au sein de la branche. Participer à cet événement permet non seulement d'acquérir de nouvelles connaissances, mais aussi de développer son réseau professionnel et de partager des expériences concrètes. C'est un rendez-vous important pour faire avancer ensemble notre domaine.

**Yannick Christener**

Ich bin zur Fachtagung gekommen, weil es immer gut ist einen Refresh in unterschiedlichen, interessanten berufsbezogenen Referaten zu hören. Dazu freut es mich auch immer, wenn ich ab und an alte Schul- und Arbeitskollegen an der Fachtagung treffe.

**Serge Henny**

Pour moi il est important que de tels congrès aient lieu. Ils permettent de garder contact avec les acteurs du secteur, maintenir une cohésion, s'informer sur les tendances, les dernières évolutions et techniques. Une association active ce doit de proposer de tels supports afin de pérenniser son avenir.

**Sébastien Apothéloz**

C'est toujours un plaisir de venir aux journées techniques pour être informé des dernières nouveautés ainsi que partager un moment collectif avec nos collègues du métier de poëlier-fumiste.



«On fire»: Mathieu Herr, Richard Landolt, Christoph Grudnick und Joel Kündig (von links)



Brennt auch für Infos: Daniel Haas



Rendez-vous der Landessprachen: Moderatorin Renée Gerson



Immer einen lockeren Spruch auf Lager:  
Peter Gmür, Marco Truffer und Daniel Wehrle (von links)



Dinner for feussisse: Das Service- und Küchenteam des Campus Sursee mit Andrea, Arne, Rene, Ruth, Zsolt, Jennifer, Yvonne, Klara, Carmen und Heidi (von links)



Auf die Details kommt es an: Lukas Bühler,  
Präsident der Fachgruppe Industrie bei feussisse



En français, s'il vous plaît: Alexandre Emery, César Sandoz, César Dos Santos, Stéphane Gadé, Jérôme Charrière, Sebastien Apothéloz, Simon d'Urso (von links)



VIVA 100 L

Ideal für Mietwohnungen,  
urbane Wohnräume oder  
Sanierungen.



# Feuer. Ohne Schornstein.

## Bioethanol-Kaminöfen von Attika

Neue Chancen für Planung und Verkauf

Die Serien CARO, VIVA L und NEXO sind neu auch als Bioethanol-Variante erhältlich. Der zukunftsweisende, nicht fossile Brennstoff eröffnet neue Möglichkeiten für Kaminöfen - ohne Schornstein.

Ein neues Segment mit grossem Potenzial für den Fachhandel.

[www.attika.ch](http://www.attika.ch)

**attika**<sup>®</sup>  
FEUERKULTUR

TAGUNG DER ABGASANLAGENBAUER

# Fachlicher Austausch der Abgasanlagenbauer auf der Froburg

Steigende technische und regulatorische Anforderungen prägen den Abgasanlagenbau zunehmend. An der Tagung der Abgasanlagenbauer von feusuisse standen aktuelle Entwicklungen, typische Fehlerquellen und praxisnahe Lösungsansätze im Mittelpunkt.

**TEXT + BILDER: CORSIN FARRÉR, GESCHÄFTSFÜHRER FEUSUISSE**

Rund 20 Teilnehmende durfte Geschäftsführer Corsin Farrér zur Tagung der Abgasanlagenbauer von feusuisse am 12. März 2026 auf der Froburg begrüßen. Er führte durch die Veranstaltung und moderierte die einzelnen Beiträge.

Paul Christener, Mitglied der Verwaltung von feusuisse, Vertreter der Abgasanlagenbauer sowie Präsident der Technischen Kommission Abgasanlagen, richtete eine Grussbotschaft an die Teilnehmenden und unterstrich die Bedeutung des fachlichen Austauschs innerhalb der Branche.

Im Zentrum der Tagung standen zwei Fachreferate. Dirk Böhlinger, Dipl.-Ing. (FH) Maschinenbau, informierte über die laufende Normungsarbeit in Europa und zeigte auf, in welche Richtung sich die regulatorischen Rahmenbedingungen entwickeln. Dabei wurde deutlich, dass die Anforderungen zunehmend vereinheitlicht, gleichzeitig aber auch komplexer werden.



Dirk Böhlinger informierte über die laufende Normungsarbeit in Europa

Felix Poletti (Poletti + Jäger AG) widmete sich in seinem Referat den Fehlerquellen und komplexen Situationen im Kamin- und Abgasanlagenbau. Anhand zahlreicher Praxisbeispiele wurden typische Problemstellungen aufgezeigt – von Dimensionierungsfragen über Druckverhältnisse und Materialwahl bis hin zu Themen wie Kondensatführung, Schall, Brandschutz und Einbindung in bestehende Anlagen. Die Ausführungen machten deutlich, dass Abgasanlagen zunehmend als integrales System betrachtet werden müssen, in dem Planung, Ausführung und Betrieb eng aufeinander abgestimmt sind.

Die Diskussionen zeigten, dass die Anforderungen an Planung und Umsetzung von Abgasanlagen weiter zunehmen und ein vertieftes Verständnis der technischen, normativen und praktischen Zusammenhänge erforderlich ist. Gleichzeitig wurde deutlich, dass der Erfahrungsaustausch innerhalb der Branche einen zentralen Beitrag zur Qualitätssicherung leistet. Zum Abschluss informierte Corsin Farrér über aktuelle Entwicklungen und Aktivitäten des Verbands, insbesondere im Hinblick auf die anstehende Fachtagung mit Produktausstellung. Im Anschluss an den offiziellen Teil bot ein Apéro riche Gelegenheit für den persönlichen Austausch. Bei wunderbarem Wetter entwickelte sich eine offene und kollegiale Atmosphäre mit zahlreichen Fachgesprächen, welche den Anlass abrundeten und das Netzwerk innerhalb der Branche weiter stärkten.



Felix Poletti widmete sich den Fehlerquellen und komplexen Situationen im Kamin- und Abgasanlagenbau

## LIEFERANTENTAGUNG

# Austausch und klare Perspektiven an der Lieferantentagung

Gegen 25 Teilnehmende trafen sich am 19. März 2026 im Restaurant Hotel Froburg zur Lieferantentagung von feusuisse. Die Veranstaltung bot eine fundierte Plattform für den fachlichen Austausch zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der Wohnraumfeuerungen und ermöglichte eine vertiefte Auseinandersetzung mit zentralen regulatorischen und marktrelevanten Fragestellungen.

**TEXT + BILDER: CORSIN FARRÉR, GESCHÄFTSFÜHRER FEUSUISSE**

Eröffnet und moderiert wurde die Tagung durch Geschäftsführer Corsin Farrér, der die Themen einordnete und durch die Veranstaltung führte. Erich Hänni, Präsident von feusuisse brachte sich sowohl in der Einordnung der Branchensituation als auch mit einem Fachreferat aktiv ein.

Im Zentrum standen vier Fachreferate, welche unterschiedliche Perspektiven aus der Branche aufgriffen und ein breites Themenspektrum abdeckten. Erich Hänni (Geschäftsführer Attika Feuer AG) beleuchtete die aktuelle Situation bei Bio-Ethanolfeuerstellen und zeigte die bestehenden Herausforderungen im Spannungsfeld von Normung und Vollzug auf. Joël Kündig und Richard Landolt (Rüegg Cheminée Schweiz AG) erläuterten die

Anforderungen der Norm EN 16510 sowie deren Auswirkungen auf Hersteller, Importeure und Fachbetriebe und ordneten die zunehmende regulatorische Komplexität ein.

Die Beiträge machten deutlich, dass sich die regulatorischen Rahmenbedingungen in den vergangenen Jahren spürbar weiterentwickelt haben und die Anforderungen an Konformität, Dokumentation und Marktbereitstellung deutlich gestiegen sind.

Besonders hervorgehoben wurde die zunehmende Verantwortung entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Hersteller sind gefordert, ihre Produkte und Unterlagen umfassend und korrekt bereitzustellen, während gleichzeitig auch Fachbetriebe vermehrt in die Pflicht genommen werden – insbesondere



Gut besuchte  
Lieferantentagung  
mit spannenden  
Fachreferaten

bei der Beschaffung und beim Einbau von Geräten. Diese Entwicklung erfordert eine vertiefte Auseinandersetzung mit den geltenden Vorschriften und eine erhöhte Sensibilität im Umgang mit regulatorischen Fragestellungen.

Die Diskussionen im Plenum zeigten, dass sich die Branche insgesamt in einem anspruchsvollen Umfeld bewegt. Neben technischen und normativen Fragen rücken zunehmend auch Aspekte des Vollzugs und der praktischen Umsetzung in den Vordergrund. Dabei wurde deutlich, dass Unsicherheiten insbesondere dort entstehen, wo normative Grundlagen fehlen oder Interpretationsspielräume bestehen. Gleichzeitig besteht ein gemeinsames Verständnis darüber, dass ein klarer und nachvollziehbarer Umgang mit den Anforderungen entscheidend für die Weiterentwicklung der Branche ist.

Vor diesem Hintergrund wurde die Bedeutung des fachlichen Austauschs innerhalb der Branche mehrfach betont. Formate wie die Lieferantentagung leisten einen wichtigen Beitrag dazu, Wissen zu bündeln, unterschiedliche Sichtweisen zusammenzuführen und ein gemeinsames Verständnis für aktuelle Entwicklungen zu schaffen.

Die Tagung unterstrich damit auch die Rolle von feusuisse als verbindende Plattform zwischen Herstellern, Fachbetrieben und weiteren Anspruchsgruppen. Der Verband schafft gezielt Raum für Dialog, Einordnung und Orientierung in einem zunehmend komplexen Umfeld.

Im Anschluss an den offiziellen Teil bot ein Apéro riche Gelegenheit für den persönlichen Austausch. In angenehmer Atmosphäre entwickelten sich engagierte Gespräche, welche den Anlass abrundeten und den Zusammenhalt innerhalb der Branche weiter stärkten. Die offene und zugleich kollegiale Stimmung zeigte, wie wichtig solche Begegnungen für ein funktionierendes Netzwerk sind.



Richard Landolt (Rüegg Cheminée Schweiz AG)



**TZ-Feuerdesign**

**TZ-Feuerdesign GmbH**  
 Axenstrasse 89  
 CH-6454 Flüheli  
 041 870 89 16  
[www.tz-feuerdesign.ch](http://www.tz-feuerdesign.ch)

Ventilationsboxen, Ventilationsleisten, Revisionen, Luftgitter, Flachkanäle, Absperrklappen, Luftverteilung und Frischluft von SUBTIEL – Rauchrohre und Kaminbautechnik.

Für das Maximum  
an Qualität  
im Ofenbau.






INFOTAG ROMANDIE 2026

## Impulse für eine starke Zukunft der Branche

Am 21. April 2026 traf sich die Branche in Montreux zu einem Infotag für die Suisse Romande. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und bot einen kompakten Überblick über die strategischen Schwerpunkte von feusuisse – mit besonderem Fokus auf die Berufsbildung, die Dienstleistungen für Mitglieder sowie die technische Entwicklung der Branche.

**TEXT + BILDER: CORSIN FARRÉR, GESCHÄFTSFÜHRER FEUSUISSE**

Der Infotag in Montreux hat gezeigt, wie gross das Interesse und der Bedarf an Orientierung, Austausch und konkreten Lösungen in der Westschweiz sind. Vertreterinnen und Vertreter aus der Branche nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand über aktuelle Entwicklungen zu informieren und ihre Perspektiven einzubringen.

Zum Auftakt stellte Corsin Farrér die Rolle von feusuisse sowie die laufenden Projekte und Prioritäten vor. Dabei wurde deutlich, dass sich der Verband in einem breit angelegten Transformationsprozess befindet – mit Schwerpunkten in der Professionalisierung der Dienstleistungen, der Stärkung der Branchenposition und der gezielten Weiterentwicklung zentraler Instrumente wie «Faktenfeuer» und der fachtechnischen Angebote.

Einen zentralen Schwerpunkt bildete die Berufsbildung, die von Roland Mathys umfassend eingeordnet wurde. Er zeigte die aktuelle Situation auf und machte gleichzeitig die Hebel sichtbar, mit denen die Zahl der Lernenden gesteigert werden kann. Die laufende Revision der Grundbildung sowie die Weiterentwicklung der höheren Berufsbildung unterstreichen den Anspruch, die Ausbildung zukunftsfähig und praxisnah zu gestalten. Dabei wurde auch klar: Die Nachwuchsförderung bleibt eine der zentralen Herausforderungen der kommenden Jahre. Renée Gerson stellte anschliessend die konkreten Dienstleistungen und Angebote für Mitglieder vor. Diese reichen von technischen Beratungen über Branchenlösungen im Bereich Arbeitssicherheit bis hin zu Weiterbildungsangeboten und



Loïc Jeannerat informiert über technische und praktische Perspektiven



Gutbesuchte Informationsveranstaltung in Montreux

Kommunikationsinstrumenten. Der Überblick zeigte eindrücklich, wie breit das Leistungsspektrum von feussuisse aufgestellt ist und welchen konkreten Mehrwert die Mitgliedschaft für die Betriebe bietet.

Die technische und praktische Perspektive brachte Loïc Jeanne rat ein. Er zeigte auf, wie die Ausbildung inhaltlich aufgebaut ist und wie Theorie, überbetriebliche Kurse und betriebliche Praxis ineinandergreifen. Die vorgestellten Inhalte verdeutlichten die hohe fachliche Qualität der Ausbildung sowie den kontinuierlichen Anpassungsprozess an neue Anforderungen und Technologien.

Neben den inhaltlichen Inputs stand der Austausch im Zentrum. Die Teilnehmenden brachten ihre Erfahrungen ein, formulierten Erwartungen und diskutierten aktuelle Herausforderungen aus dem Betriebsalltag. Diese Rückmeldungen sind für den Verband von grosser Bedeutung, da sie eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung der Angebote und Aktivitäten bilden.

Der erste Infotag Romandie hat damit nicht nur Informationen vermittelt, sondern vor allem Orientierung gegeben und den Dialog innerhalb der Branche gestärkt. Die hohe Beteiligung und die engagierten Diskussionen zeigen deutlich: Die Branche ist bereit, die anstehenden Entwicklungen aktiv mitzutragen und mitzugestalten.

**E C O**  
Lamellhut®

Einfache Montage,  
kompakt, formschön

Erhältlich in Nennweiten  
Ø 80 - Ø 500 mm

TÜV geprüft mit allg.  
bauaufsichtlichem  
Prüfzeugnis

Schweizer Qualitätsprodukt

Ohnsorg Söhne AG | Kamin- und Ventilationshüte | Knonauerstrasse 5  
Postfach 332 | 6312 Steinhausen | Tel 041 747 00 22 | Fax 041 747 00 29  
www.ohnsorg-soehne-ag.ch | info@ohnsorg-soehne-ag.ch

**INDUSTRIE**  
LÖSUNGEN AUF HÖCHSTEM  
LEISTUNGSSTANDARD

**WOHNBAU**  
ÄSTHETISCH  
UND DAUERHAFT

**FÜR ALLE PROJEKTE.  
EIN ANSPRUCH.**

**Abgasanlagen**

Die Referenz in Europa seit 1950

**cheminées  
Poujoulat**

**poujoulat.ch**



# LOHNER ZIEGELEI AG

## PRODUKTE FÜR OFENBAU UND FEUERFESTTECHNIK

# silca

refractory solutions

## GIBT ES BEI DER LOHNER ZIEGELEI AG!

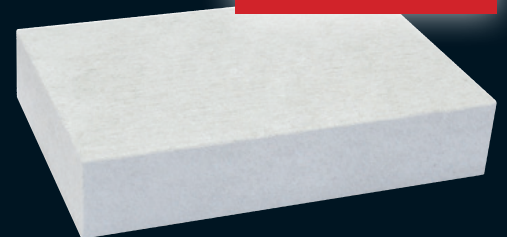
Mit Silca bieten wir Ihnen: leistungsfähige Calciumsilikatplatten und Systemlösungen für den professionellen Feuerstätten- und Schornsteinbau – von bewährten Dämmplatten über wärmestrahlende Speicherlösungen bis hin zu hochwertigen Feuerraumauskleidungen und montagefreundliche Konstruktionsplatten für moderne Ofenanlagen sowie abgestimmtes Zubehör für eine effiziente, praxisgerechte Verarbeitung im Handwerk.



**NEU: SILCADUR 110 Montage Schaum** – selbstaufschäumender Montageschaum für den Einsatz an und in Feuerstätten



**SILCADUR HFS Kleber**  
im Eimer oder Beutel



**SILCA 250KM**  
Der Klassiker im Ofenbau!



**SILCAHEAT 600 C**

Die Kaminbauplatte

### Silca hat Zeug zum Ofenbau!

- SILCA 250 KM Dämmplatte
- SILCAHEAT 600 C Kaminbauplatte
- SILCAPAN 750 FB Feuerraumauskleidung
- SILCADUR Produkte
- SILCACON Putzsystem
- SILCAWOOL Biolösliche Faserprodukte
- SILCATEX-SE Glasgittergewebe
- SILCADUR 110 Montageschaum



**SILCAWOOL 120 P**  
Matte mit 13mm

Lohner Ziegelei AG | Vorderdorf 23 | CH - 8235 Lohn / SH  
0041 (0) 52 649 33 18

feuerfest@lohnerziegelei.ch | www.lohnerziegelei.ch | shop.lohnerziegelei.ch

# Verbandsadressen, Behörden, Funktionäre

Aktualisiert im Zuge der Wahlgeschäfte Sitzung der Verwaltung feusuisse 2.2026 vom 12. Mai 2026

## Verwaltung

Hänni Erich	6330 Cham	Präsident	erich.haenni@attika.ch
Christener Paul	1260 Nyon		info@christener.com
Zurbuchen Marco	3800 Unterseen	Vizepräsident	info@zurbuchen-unterseen.ch

## Technik

### Technische Kommissionen

Die technischen Kommissionen (TK) äussern sich im Rahmen von Vernehmlassungen zu technischen Normen und Richtlinien, wie z.B. SIA-Normen oder Brandschutzvorschriften. Sie initiieren und begleiten technische Projekte von feusuisse. Zudem legen diese Kommissionen die Schwerpunktthemen der jährlichen Fachtagung fest. Erkenntnisse, Trends und wichtige Informationen aus den TK werden über das «feusuisse-info» oder via exklusiven Mitgliederversand an die feusuisse-Mitglieder weitergegeben.

### Technische Kommission Abgasanlagen

Christener Paul	1260 Nyon	Präsident	info@christener.com
Arm Yannik	3063 Ittigen		y.arm@muellerkamine.ch
Hilty Mike	9430 St. Margrethen		mike.hilty@schwalmag.com
Obrist Alain	2000 Neuchâtel		a.obrist@obrist-cheminee.ch
Poletti Felix	8600 Dübendorf		poletti@po-ja.ch
Vogel Patrik	3001 Bern		patrik.vogel@vkg.ch
Zbinden Rolf	3084 Wabern		r.zbinden@zubesch.ch

### Technische Kommission Ofen- & Cheminéebau

Wirz Erwin	8640 Rapperswil SG	Präsident	e.wirz@wellflamm.ch
Bösch Patrick	9410 Heiden		info@boesch-ofenbau.ch
Christener Paul	1260 Nyon		info@christener.com
Kündig Joel	8340 Hinwil		joel.kuendig@ruegg-cheminee.com
Manser Christian	9050 Appenzell		ch.manser@diemansers.ch
Sandoz César	1482 Cugy		cesar@fumiste.ch
Staub Oliver	2544 Bettlach		staub@systemfeuer.ch
Klingelfuss Andreas	4634 Wisen	feusuisse	andreas.klingelfuss@feusuisse.ch

### Fachgruppe Industrie

Die Fachgruppe Industrie vertritt die Interessen aller feusuisse Lieferantenmitglieder und setzt sich für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Wohnraumfeuerung in der Gesetzgebung und im Gesetzesvollzug ein. Sie engagiert sich für eine positive Wahrnehmung der Wohnraumfeuerung in der Öffentlichkeit und bei Architekten, Planern und Bauherren.

Bühler Lukas	4416 Bubendorf	Präsident	l.buehler@tiba.ch
Baumann Manuela	8424 Embrach		m.baumann@ganz-baukeramik.ch
Breu Thomas	3977 Granges		t.breu@poujoulat.ch
Dossin Maxime	5170 Bois-de-Villers (B)		mdo@stuv.be
Hänni Erich	6330 Cham		erich.haenni@attika.ch
Landolt Richard	8340 Hinwil		richard.landolt@ruegg-cheminee.com
Tschirky Jürg	8235 Lohn		juerg.tschirky@tl-tech.ch

## Gutachter

### Gutachter Abgasanlagenbau

Poletti Felix 8600 Dübendorf poletti@po-ja.ch

### Gutachter Ofen- & Cheminéebauer

Heusser Michael 8406 Winterthur mh@heusser.ag  
 Manser Christian 9050 Appenzell ch.manser@diemansers.ch  
 Pernet Roger 8266 Steckborn roger@pernet.ch

### Gutachter Plattenleger

Dillier Benno 6061 Sarnen bd@dilliersarnen.ch  
 Heynen Mario 3930 Visp mario@heynenag.ch

### B & Q-Kommission Ofenbauer/innen EFZ

Die B & Q Kommission wacht über die Entwicklung und die Qualität in der beruflichen Grundbildung der Ofenbauer/innen. Vertreter des Bundes, der Kantone, der Unternehmungen, der Arbeitnehmerschaft und der Fachlehrer von feusuisse stellen in dieser Kommission sicher, dass die Grundausbildung aktuell, bedürfnis- und zukunftsorientiert ist.

Zurbuchen Marco	3800 Unterseen	Präsident	info@zurbuchen-unterseen.ch
Andermatt Urs	6340 Baar		urs@frowin-anderlatt.ch
Fathi Yael	3003 Bern	SBFI	yael.fathi@sbfi.admin.ch
Good Gregoire	1008 Prilly		gregoire_good@hotmail.com
Perrinjaquet Lucien	9056 Gais		l_perrinjaquet@hotmail.com
Seiler Patrick	4502 Solothurn	Kanton SO	Patrick.Seiler@dbk.so.ch
Sonderegger Tobias	9413 Oberegg		info@ts-ofenbau.ch
Farrér Corsin	4634 Wisen	feusuisse	corsin.farrer@feusuisse.ch
Mathys Roland	4634 Wisen	feusuisse	roland.mathys@feusuisse.ch

### IKF – Kommission Ofenbauer/innen EFZ

Gemäss Leistungsvereinbarung über die IKF setzt feusuisse einen Schulrat ein, welcher unter anderem beratend in der strategischen Ausrichtung der Ausbildung wirkt. Weiter berät er die Schulleitung bei der Behandlung von Disziplinarfällen sowie bei anderen Problemen. Er fördert und unterstützt den Kontakt zwischen den Kursorten und ihrem Umfeld.

Zurbuchen Marco	3800 Unterseen	Präsident	info@zurbuchen-unterseen.ch
Andermatt Urs	6340 Baar		urs@frowin-anderlatt.ch
Good Gregoire	1008 Prilly		gregoire_good@hotmail.com
Perrinjaquet Lucien	9056 Gais		l_perrinjaquet@hotmail.com
von Burg Thomas	4502 Solothurn	Kanton SO	thomas.vonburg@dbk.so.ch
Zimmerli Rudolf	4502 Solothurn	Kanton SO	rudolf.zimmerli@dbk.so.ch
Farrér Corsin	4634 Wisen	feusuisse	corsin.farrer@feusuisse.ch
Mathys Roland	4634 Wisen	feusuisse	roland.mathys@feusuisse.ch

### ÜK – Kommission Ofenbauer/innen EFZ

Die Aufsichts- und Kurskommission für die überbetrieblichen Kurse (ÜK) überwacht die Organisation und Durchführung der ÜK. Ein Vertreter dieser Kommission hat auch Einsitz in der B & Q Kommission. So ist die Verbindung der drei Lernorte (Betrieb, Fachunterricht und ÜK) sichergestellt.

Andermatt Urs	6340 Baar	Präsident	urs@frowin-anderlatt.ch
Good Gregoire	1008 Prilly		gregoire_good@hotmail.com
Staub Oliver	2544 Bettlach		staub@systemfeuer.ch
Wiederkehr Thomas	6002 Luzern	Kanton Luzern	thomas.wiederkehr2@lu.ch
Farrér Corsin	4634 Wisen	feusuisse	corsin.farrer@feusuisse.ch
Mathys Roland	4634 Wisen	feusuisse	roland.mathys@feusuisse.ch

**QV-Kommission Ofenbauer/innen EFZ**

Die QV-Kommission sorgt in Zusammenarbeit mit dem SDBB für das Erarbeiten und das Bereitstellen einheitlicher Prüfungsaufgaben für das Qualifikationsverfahren und ist für den Inhalt der Prüfungen verantwortlich.

Andermatt Urs	6340 Baar	Präsident	urs@frowin-andermatt.ch
Moser Isabelle	3001 Bern	SDBB	isabelle.moser@sdbb.ch
Meier Stephan	8180 Bülach		meier@meier-plattenbelaege.ch
Perrinjaquet Lucien	9056 Gais		L_perrinjaquet@hotmail.com
Peter Thomas	3635 Uebschi		thomas.peter@peterkeramik.ch
Farrér Corsin	4634 Wisen		corsin.farrer@feusuisse.ch
Mathys Roland	4634 Wisen	feusuisse	roland.mathys@feusuisse.ch

**Experten und Zusatzexperten Qualifikationsverfahren Ofenbauer/innen**

Andermatt Frowin	6340 Baar		info@frowin-andermatt.ch
Andermatt Urs	6340 Baar		urs@frowin-andermatt.ch
Angst Lorenz	9453 Eichberg		lorenz.angst@gmail.com
Apotheloz Sébastien	1213 Onex		info@apotheloz.ch
Christener Yannick	1260 Nyon		yannick@christener.com
Denzler Adrian	8049 Zürich		adidenzler@bluewin.ch
Fink Martin	8267 Berlingen		fink@fink-weber.ch
Frick Martin	9466 Sennwald		info@ofenbaufrick.ch
Giger Uve	7188 Sedrun		info@giger-sa.ch
Good Gregoire	1008 Prilly		gregoire_good@hotmail.com
Huber Marc	3084 Wabern		m.huber@perler.ch
Jeannerat Loïc	4634 Wisen	feusuisse	loic.jeannerat@feusuisse.ch
Klingelfuss Andreas	4634 Wisen	feusuisse	andreas.klingelfuss@feusuisse.ch
Kohler Ennio	4206 Seewen SO		ennio@ch-kohler.ch
Marchon Eric	1023 Crissier		info@cheminee-marchon.ch
Meier Stephan	8180 Bülach		meier@meier-plattenbelaege.ch
Müller Tim	6277 Kleinwangen		tim@mt-ofenbau.ch
Oswald Martin	3604 Thun		oswald_ofenbau@bluewin.ch
Peter Thomas	3635 Uebschi		thomas.peter@peterkeramik.ch
Perrinjaquet Lucien	9056 Gais		info@scheussofenbau.ch
Pernet Roger	8266 Steckborn		info@pernet.ch
Reichenbach Rodolphe	3783 Grund b. Gstaad		drag@holzofenau.ch
Schneider Samuel	7310 Bad Ragaz		info@schneider-ofenbau.ch
Staub Oliver	2540 Grenchen		staub@systemfeuer.ch
Stieger Roger	9450 Altstätten		info@stiegerofenbau.ch
Thöny Sandro	7220 Schiers		info@tt-ofen.ch
Tschümperlin Toni	6418 Rothenthurm		toni.tschuemperlin@feuerpark.ch
Ulrich Silvan	8825 Hütten		silvan.ulrich@bluewin.ch
Wirz Erwin	8640 Rapperswil		e.wirz@wellflamm.ch
Zurbuchen Marco	3800 Unterseen		info@zurbuchen-unterseen.ch
Zurflüh Simon	3427 Utzensdorf		simon@zurflueh.ch

**Kommission für Qualitätssicherung HFP Ofenbauer-Meister/innen**

HFP steht für höhere Fachprüfung, umgangssprachlich Meisterprüfung. Die QS-Kommission HFP überwacht die Organisation und die Durchführung der Vorbereitungskurse für die HFP. Die QS-Kommission ist nicht nur für die Kurse, sondern auch für die Prüfung (Meisterprüfung) zuständig.

Zurbuchen Marco	3800 Unterseen	Präsident	info@zurbuchen-unterseen.ch
Gisler Stefan	8820 Wädenswil		contact@gisler-ofenbau.ch
Giger Uve	7188 Sedrun		info@giger-sa.ch
Jud Dominic	9100 Herisau		dominic.jud@naturhuus.ch
Zurflüh Simon	3423 Ersigen		simon@zurflueh.ch

Farrér Corsin	4634 Wisen	feusuisse	corsin.farrer@feusuisse.ch
Mathys Roland	4634 Wisen	feusuisse	roland.mathys@feusuisse.ch

## Experten Höhere Fachprüfung Ofenbauer-Meister/innen

Andermatt Frowin	6340 Baar		info@frowin-andermatt.ch
Andermatt Urs	6340 Baar		info@frowin-andermatt.ch
Baumann Manuela	8424 Embrach		m.baumann@ganz-baukeramik.ch
Bösch Patrick	9410 Heiden		info@boesch-ofenbau.ch
Denzler Adrian	8049 Zürich		adidenzler@bluewin.ch
Geyer Cornel	9053 Teufen		mail@geyer-ofenbau.ch
Giger Uve	7188 Sedrun		info@giger-sa.ch
Gisler Stefan	8820 Wädenswil		contact@gisler-ofenbau.ch
Good Patrick	1008 Prilly		patrick@goodcheminees.ch
Heusser Michael	8406 Winterthur		mh@heusser.ag
Hoffman Philipp	4418 Reigoldswil		mail@hoffmann-ofenbau.ch
Jud Dominic	9100 Herisau		dominic.jud@naturhuus.ch
Manser Christian	9050 Appenzell		ch.manser@diemansers.ch
Pernet Roger	8266 Steckborn		roger@pernet.ch
Porret Colin	2023 Gorgier		colin.p@bluewin.ch
Reichenbach Rodolphe	3780 Gstaad		drag@holzofenbau.ch
Rüegg Peter	4634 Wisen		info@ruegg-ecotec.ch
Sonderegger Tobias	9413 Oberegg		info@ts-ofenbau.ch
Spiess Martin	5018 Erlinsbach		info@weberofenbau.ch
Staub Oliver	2540 Grenchen		staub@systemfeuer.ch
Thöni Sandro	7220 Schiers		info@tt-ofen.ch
Waldmann Simon	3771 Blankenburg		info@ofenbau-trachsel.ch
Zimmermann Dario	8200 Schaffhausen		dario.zimmermann@allesumdasfeuer.ch
Zurbuchen Marco	3800 Unterseen		info@zurbuchen-unterseen.ch
Zurflüh Simon	3427 Utzensdorf		simon@zurflueh.ch

## feusuisse Vertreter in diversen Gremien

### Pensionskasse SMGV / feusuisse

Farrér Corsin	4634 Wisen	corsin.farrer@feusuisse.ch
---------------	------------	----------------------------

### Regionalverantwortliche gemäss Art. 20 Statuten feusuisse

Mit der anlässlich der DV vom 28. Juni 2019 verabschiedeten Revision der Verbandsstatuten wurde der Verwaltung die Kompetenz für die Wahl der Regionalverantwortlichen übertragen. An den Frühjahrssektionsversammlungen 2019 haben, die sich auflösenden Sektionen die untenstehenden Regionalverantwortlichen zur Wahl durch die Verwaltung nominiert.

<b>Region Aare:</b>	Hofer Alex	4812 Mühlethal	hofer-kaminbau@bluewin.ch
<b>Region BE / FR / OW:</b>	Waldmann Simon	3771 Blankenburg	info@ofenbau-trachsel.ch
<b>Region GR / LI:</b>	Michel Jann	7477 Filisur	jann@michel-ofenbau.ch
<b>Region Nordostschweiz:</b>	von Gunten Marcel	8460 Marthalen	marcel.vongunten@bluewin.ch
<b>Region Nordwestschweiz:</b>	Kohler Christoph	4206 Seewen	info@feuer-design.ch
<b>Region Zentralschweiz:</b>	Andermatt Urs	6340 Baar	info@frowin-andermatt.ch
<b>Region Zürichsee:</b>	Gisler Stefan	8833 Samstagern	contact@gisler-ofenbau.ch
<b>Sektion Ostschweiz:</b>	Jud Dominic	9100 Herisau	dominic.jud@naturhuus.ch
<b>Romandie:</b>	Sandoz César	1482 Cugy	cesar@fumiste.ch

## Kachelofen-Berechnungsprogramm – Einordnung und Ausblick

In den vergangenen Monaten wurde innerhalb der Branche intensiv über das Kachelofen-Berechnungsprogramm sowie die damit verbundenen Rahmenbedingungen diskutiert. Diese Diskussionen zeigen, welchen hohen Stellenwert das Programm für den handwerklichen Ofenbau hat.

feusuisse hat sich vertieft mit der Thematik auseinandergesetzt. Dabei ist wichtig festzuhalten, dass die aktuelle Ausrichtung nicht isoliert aus Sicht des Verbands entstanden ist, sondern im direkten Zusammenhang mit dem Lizenzsystem und den Vorgaben des österreichischen Kachelofenverbands steht.

Das Lizenzmodell basiert grundsätzlich darauf, dass die Berechnungen primär durch die Betriebe selbst erfolgen. Berechnungen für Dritte sind möglich, erfolgen jedoch innerhalb klar definierter Rahmenbedingungen und über die bestehenden Strukturen in der Schweiz.

Gerade in diesem Zusammenhang zeigt sich, dass eine koordinierte und nachvollziehbare Abwicklung – beispielsweise über den nationalen Verband – wesentlich dazu beiträgt, Transparenz, Gleichbehandlung und fachliche Sicherheit zu gewährleisten.

Vor diesem Hintergrund verfolgt feusuisse das Ziel, klare und für alle Marktteilnehmer einheitliche Rahmenbedingungen zu schaffen. Dies betrifft insbesondere die Anwendung des Programms, die Nachvollziehbarkeit der Berechnungen sowie die Sicherstellung der fachlichen Anforderungen.

Ein weiterer zentraler Aspekt ist die enge Verbindung zwischen Berechnung und Bewertung im Hinblick auf die Anforderungen der Luftreinhalteverordnung (LRV). Nur wenn beide Elemente in einem nachvollziehbaren Zusammenhang stehen, kann die fachliche Nachvollziehbarkeit und die Legitimität der Anlagen langfristig sichergestellt werden. Gleichzeitig ist innerhalb der Strukturen von feusuisse sichergestellt, dass Berechnung und Bewertung funktional und personell klar getrennt erfolgen.

feusuisse wird die Mitglieder weiterhin aktiv informieren und das Dienstleistungsangebot gezielt weiterentwickeln – mit dem Ziel, den individuell gebauten Speicherofen als zentrale Stärke unseres Handwerks nachhaltig zu sichern.

### Kontakt bei Fragen zur Anwendung und Abwicklung:

#### Andreas Klingelfuss

Fachlehrer und Mitarbeiter Fachtechnik, feusuisse  
Frobургstrasse 266, 4634 Wisen  
T +41 62 205 90 81 | andreas.klingelfuss@feusuisse.ch  
www.feusuisse.ch

#### Daniel Haas

Buchhaltung, feusuisse  
Froburgstrasse 266, 4634 Wisen  
T +41 62 205 90 86 | daniel.haas@feusuisse.ch  
www.feusuisse.ch

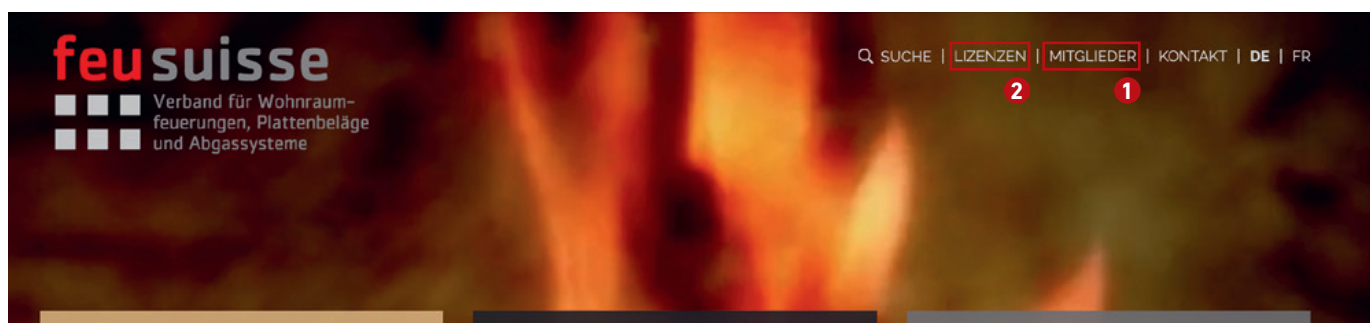
## Neuer Loginbereich auf der Website von feusuisse

Der geschützte Mitgliederbereich von feusuisse heisst nun **1 MITGLIEDER**.

Dort finden Sie wie bisher Informationen und Dokumente, die den Mitgliedern vorbehalten sind.

Eine weitere Neuerung ist die Rubrik **2 LIZENZEN**.

Über diese gelangen Sie direkt zur Anmeldeseite von Online-Lizenzen, zum Beispiel STP-A und STP-B.



Interessierte  
Abgasanlagenbauer



WEITERBILDUNG ABGASANLAGEN

## Fundierte Fachwissen für Planung und Montage

Mit zwei gezielt aufgebauten Weiterbildungsformaten hat feusuisse das Fachgebiet Abgasanlagen im Frühjahr 2026 praxisnah und differenziert abgedeckt. Sowohl Sachbearbeitende als auch Fachmonteure erhielten vertiefte Einblicke in Technik, Vorschriften und Arbeitsmethodik – mit direktem Nutzen für den Berufsalltag.

TEXT + BILDER: CORSIN FARRÉR, GESCHÄFTSFÜHRER FEUSUISSE

Die Anforderungen im Bereich Abgasanlagen sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Technische Entwicklungen, komplexere Systeme sowie ein zunehmend differenzierter Vollzug im Brandschutz verlangen nach fundiertem Wissen und sicherer Anwendung in der Praxis. Vor diesem Hintergrund hat feusuisse am 16. April 2026 zwei aufeinander abgestimmte Weiterbildungsangebote durchgeführt, die unterschiedliche Rollen im Abgasanlagenbau gezielt ansprechen.

Die Weiterbildung zum Sachbearbeiter Abgasanlagen richtete sich an Fachpersonen, die in der Planung, Projektierung oder im Vollzug tätig sind. Im Zentrum standen die technischen Grundlagen von Abgassystemen, einschliesslich der relevanten Brandschutzvorschriften und gesetzlichen Rahmenbedingungen. Ein besonderer Fokus lag auf der Schall- und Ausdehnungstechnik,

wobei sowohl Luft- als auch Körperschall sowie materialbedingte Längenänderungen und deren konstruktive Berücksichtigung behandelt wurden. Ergänzend wurden zentrale Empfehlungen und Vorschriften im Detail erläutert – von der korrekten Kaminhöhe über Dach bis hin zur Sicherstellung der Verbrennungsluftzufuhr.

Ein weiterer Schwerpunkt bildete die Arbeitsmethodik. Die Teilnehmenden setzten sich mit strukturierten Vorgehensweisen auseinander, die helfen, Fehler zu vermeiden und auch in anspruchsvollen Projektsituationen den Überblick zu behalten. In der Feuerungstechnik wurden Zusammenhänge zwischen Wärmeerzeugern, Druckverhältnissen und Systemzulassungen vertieft. Ebenso wurden Aspekte der Befestigungstechnik, statische Anforderungen sowie die Schallübertragung praxisnah vermittelt.

Abgerundet wurde der Kurs mit einer Übersicht über die relevanten gesetzlichen Grundlagen, insbesondere im Bereich Luftreinhalteverordnung und Gewässerschutz.

Parallel dazu wurde mit der Weiterbildung zum Fachmonteur Abgasanlagen ein klar praxisorientiertes Format angeboten. Dieses richtete sich an Fachpersonen mit erster Erfahrung im Abgasanlagenbau und legte den Fokus auf die sichere und korrekte Ausführung von Montagearbeiten. Auch hier wurden die Grundlagen zu Abgassystemen und Vorschriften aufgefrischt, jedoch konsequent aus der Perspektive der praktischen Umsetzung. Themen wie Montagevorschriften, die korrekte Anordnung von Kontroll- und Reinigungsöffnungen sowie der Einbau von Messstutzen wurden detailliert behandelt.

Ein zentrales Element bildete die Arbeitssicherheit. Die Teilnehmenden wurden für den korrekten Einsatz persönlicher Schutzausrüstung sensibilisiert und setzten sich mit typischen Gefährdungssituationen auseinander. Ergänzt wurde der technische Teil durch Aspekte des kundenorientierten Verhaltens. Gerade im direkten Kontakt mit Auftraggebern sind Auftreten, Verständlichkeit und Vertrauen entscheidende Faktoren für den Projekterfolg. Entsprechend wurde auch dieser Bereich bewusst in die Weiterbildung integriert.

Beide Kurse vermittelten nicht nur Fachwissen, sondern zielten darauf ab, Handlungssicherheit zu schaffen – sei es im Gespräch mit Behörden, in der Abstimmung mit Planern oder direkt auf

der Baustelle. Die Teilnehmenden erhielten praxisnahe Unterlagen und konkrete Hilfsmittel für ihren Arbeitsalltag, was den unmittelbaren Nutzen der Weiterbildung zusätzlich unterstreicht. Die Durchführung erfolgte durch ausgewiesene Fachpersonen aus der Technischen Kommission Abgasanlagen. Felix Poletti, Rolf Zbinden und Mike Hilty brachten ihre langjährige Erfahrung ein und vermittelten die Inhalte kompetent und praxisnah. Ergänzend wurde der Unterricht durch Reini Hoffmann unterstützt, wodurch zusätzliche Perspektiven aus der Praxis eingebracht werden konnten.

Die Abgasanlagenbauer sind ein fester Bestandteil des Verbands feusuisse. Als Mitglieder tragen sie die Entwicklung der Branche aktiv mit und profitieren gleichzeitig von einem strukturierten Weiterbildungsangebot, fachtechnischer Unterstützung sowie einer klaren Interessenvertretung gegenüber Behörden und Partnerorganisationen. Die vorliegenden Kurse zeigen exemplarisch, welchen konkreten Mehrwert eine Mitgliedschaft bietet: praxisnahe Inhalte, direkte Anwendbarkeit und ein fachlicher Austausch auf hohem Niveau.

Die nächsten Weiterbildungen im Bereich Abgasanlagen sind bereits in Vorbereitung und werden in Kürze ausgeschrieben. Damit wird das bestehende Angebot konsequent weitergeführt und ausgebaut – mit dem Ziel, die Fachkompetenz in der Branche nachhaltig zu stärken.



Mit gezielter Weiterbildung wird Handlungssicherheit geschafft

## Dienstleistungen feusuisse und Berechnungsprogramme – Gebühren 2026

**feusuisse**  
 Verband für Wohnraum-  
 feuerungen, Plattenbeläge  
 und Abgassysteme

feusuisse bietet folgende Dienstleistungen an:

- LRV-Beurteilung
- Fachtechnische Beratung
- Lizenzen für Berechnungsprogramme Ofen- und Kaminbau:  
 KOB / EuroKAM Futura / Kesa Aladin

Die Gebühren 2026  
 finden Sie hier



**feusuisse**

■ ■ ■ Verband für Wohnraum-  
feuerungen, Plattenbeläge  
und Abgassysteme

## Schulung Stand-der-Technik-Papier Teil B

**Termine:** Mittwoch, 28. Oktober 2026  
**Zeit:** 09.15–14.45 Uhr  
**Referent:** Andreas Klingelfuss, feusuisse  
**Ort:** feusuisse Geschäftsstelle, Frobургstrasse 266, 4634 Wisen

### Inhalt der Schulung:

Die Schulung behandelt das totalrevidierte Stand-der-Technik-Papier Teil B (STP B) – das Referenzwerk für Planung, Erstellung, Betrieb und Wartung von Öfen und Cheminées. Sie richtet sich an Fachplaner, Ofenbauer, Installateure, Behörden, Kontrollorgane und weitere Interessierte aus der Branche. Der Dozent führt praxisnah und kompetent durch die Inhalte und steht für Fragen zur Verfügung.

### Kosten (exkl. MwSt.):

- Schulung pro Teilnehmer: CHF 300.– (Mitglieder) resp. CHF 900.– (Nicht-Mitglieder). Inbegriffen ist ein physischer STP B-Ordner und der Online-Zugang (Lizenz). Preise exkl. MwSt.
- Verpflegung: CHF 38.50 pro Teilnehmer (inkl. Kaffee und Gipfeli sowie Mittagessen mit Getränken im Restaurant Frobürg).

### Mitbringen:



Das Mitbringen des persönlichen STP-Ordners an die Schulung ist Voraussetzung für den Kursbesuch. Der STP-Ordner B – physischer Ordner inkl. Online-Zugang (Lizenz) kann auch separat bestellt werden: CHF 300.– (Mitglieder) resp. CHF 600.– (Nicht-Mitglieder). Preise exkl. MwSt.

### Anmeldung:

Bis spätestens eine Woche vor der Schulung unter [www.feusuisse.ch](http://www.feusuisse.ch) oder via QR-Code. Abmeldungen müssen bis spätestens 12.00 Uhr am Vortag erfolgen. Bei späterer Abmeldung oder unentschuldigtem Fernbleiben wird ein Unkostenbeitrag von CHF 100.– verrechnet.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

- Ab 8.45 Uhr stehen für die Teilnehmer Kaffee und Gipfeli bereit
- Parkplätze sind ausreichend vorhanden
- Allfällige Zimmerreservierungen und -stornierungen sind direkt mit dem Restaurant Hotel Frobürg abzusprechen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



**feusuisse**

■ ■ ■ Verband für Wohnraum-  
feuerungen, Plattenbeläge  
und Abgassysteme

## Schulung Stand-der-Technik-Papier Teil A

**Termine:** Donnerstag, 29. Oktober 2026  
**Zeit:** 09.15–14.45 Uhr  
**Referent:** noch offen  
**Ort:** feusuisse Geschäftsstelle, Froburgstrasse 266, 4634 Wisen

### Inhalt der Schulung:

Die Schulung behandelt das totalrevidierte Stand-der-Technik-Papier Teil A (STP A) – das Referenzwerk für Planung, Erstellung, Betrieb und Wartung von Abgasanlagen. Sie richtet sich an Fachplaner, Ofenbauer, Installateure, Behörden, Kontrollorgane und weitere Interessierte aus der Branche. Der Dozent führt praxisnah und kompetent durch die Inhalte und steht für Fragen zur Verfügung.

### Kosten (exkl. MwSt.):

- Schulung pro Teilnehmer: CHF 290.– (Mitglieder) resp. CHF 580.– (Nicht-Mitglieder).  
Inbegriffen ist ein physischer STP A-Ordner und der Online-Zugang (Lizenz). Preise exkl. MwSt.
- Verpflegung: CHF 38.50 pro Teilnehmer  
(inkl. Kaffee und Gipfeli sowie Mittagessen mit Getränken im Restaurant Froburg).

### Mitbringen:



Das Mitbringen des persönlichen STP-Ordners an die Schulung ist Voraussetzung für den Kursbesuch. Der STP-Ordner A – physischer Ordner inkl. Online-Zugang (Lizenz) kann auch separat bestellt werden: CHF 170.– (Mitglieder) resp. CHF 270.– (Nicht-Mitglieder).  
Preise exkl. MwSt.

### Anmeldung:

Bis spätestens eine Woche vor der Schulung unter [www.feusuisse.ch](http://www.feusuisse.ch) oder via QR-Code.  
Abmeldungen müssen bis spätestens 12.00 Uhr am Vortag erfolgen. Bei späterer Abmeldung oder unentschuldigtem Fernbleiben wird ein Unkostenbeitrag von CHF 100.– verrechnet.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

- Ab 8.45 Uhr stehen für die Teilnehmer Kaffee und Gipfeli bereit.
- Parkplätze sind ausreichend vorhanden.
- Allfällige Zimmerreservierungen und -stornierungen sind direkt mit dem Restaurant Hotel Froburg abzusprechen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



# Asbest: Ein Fall für Profis.



In Gebäuden, die vor 1990 gebaut wurden, kann überall Asbest stecken – im Wandputz, im Plattenkleber, in Deckenplatten. Bevor das Ausbessern oder Verputzen beginnt: Material testen und spezifische Arbeiten den Asbestsanierer/-innen überlassen.  
[suva.ch/asbest-handwerksbetriebe](https://suva.ch/asbest-handwerksbetriebe)

# feusuisse

■ ■ ■ Verband für Wohnraum-  
feuerungen, Plattenbeläge  
und Abgassysteme



Kaminfeger Schweiz  
Ramoneur Suisse  
Spazzacamino Svizzero

## KOPAS-Grundkurs = Pflicht-Kurs

Jeder Betrieb definiert eine KOPAS (Kontaktperson Arbeitssicherheit/vormals SIBE) und meldet diese mit der Anmeldung zur Branchenlösung 68 bzw. mit der Kursanmeldung der zuständigen Geschäftsstelle. Jede Person, die diese Aufgabe in ihrem Betrieb übernimmt, muss den KOPAS Grundkurs besuchen.

Die der Branchenlösung 68 angeschlossenen Betriebe werden zum Besuch der Grundkurse (einmalig) aufgeboten.

**Datum:** Dienstag, 8. September 2026, 08.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** feusuisse Geschäftsstelle, Froburgstrasse 266, 4634 Wisen  
**Referentin:** Dr. Tanja Vitale-Sethre, Sicherheitsingenieurin, AEH AG

### Ziele:

Die Teilnehmenden kennen:

- die Gründe für Arbeitssicherheit + Gesundheitsschutz (AS+GS);
- die Pflichten bezüglich AS+GS von Arbeitgeber und Arbeitnehmer;
- ihre Aufgaben als KOPAS;
- den Inhalt des Sicherheitshandbuchs und die ersten sowie nachfolgenden Schritte, die nach dem Kurs zu unternehmen sind;
- das Vorgehen bei einer systematischen Gefährdungsermittlung;
- wie Massnahmen und Termine zu planen sind (inkl. Zuständigkeiten).

### Zielpublikum:

Kontaktpersonen Arbeitssicherheit (KOPAS)

### Mitbringen:

- Falls bereits vorhanden: Sicherheitshandbuch
- Notizmaterial

### Kosten:

Mitglieder feusuisse	CHF 370.– exkl. MwSt
Nichtmitglieder	CHF 740.– exkl. MwSt
Verpflegung	CHF 38.50 pro Person

### Anmeldung:

Bis spätestens eine Woche vor der Schulung unter [www.feusuisse.ch](http://www.feusuisse.ch) oder via QR-Code.

Abmeldungen müssen bis spätestens 12.00 Uhr am Vortag erfolgen. Bei späterer Abmeldung oder unentschuldigtem Fernbleiben wird ein Unkostenbeitrag von CHF 100.– verrechnet.

- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Allfällige Zimmerreservierungen und -stornierungen sind direkt mit dem Restaurant Hotel Froburg abzusprechen



INTENSIVKURS 2026


## Gut vorbereitet an die Abschlussprüfung

Eine Woche lang stand am Campus Sursee alles im Zeichen der intensiven Prüfungsvorbereitung. Im freiwilligen Intensivkurs konnten angehende Fachkräfte unter realitätsnahen Bedingungen ihr Können testen, praktische Erfahrungen vertiefen und gezielt an ihren Fähigkeiten für die bevorstehenden Abschlussprüfungen arbeiten.

TEXT + BILDER: LOÏC JEANNERAT, FACHLEHRER FEUSUISSE

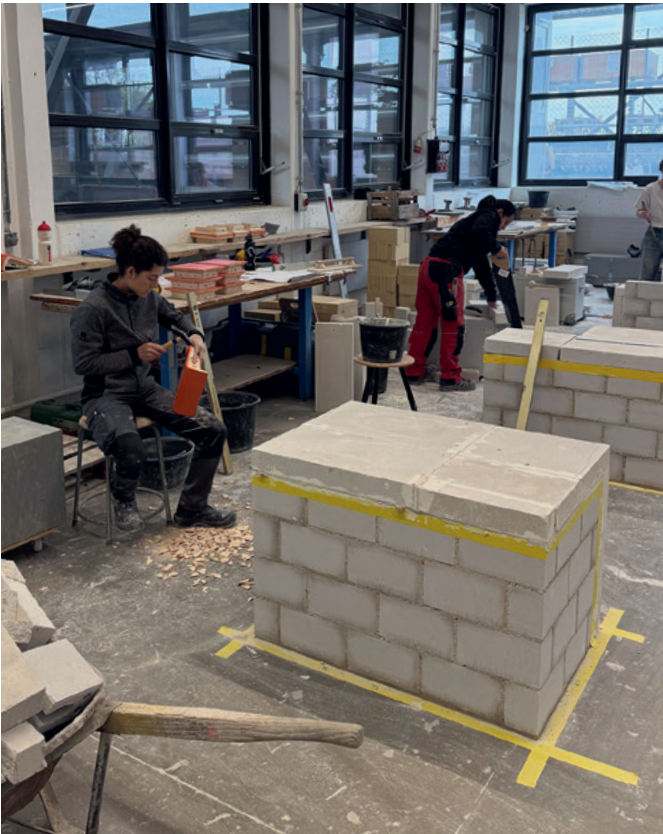
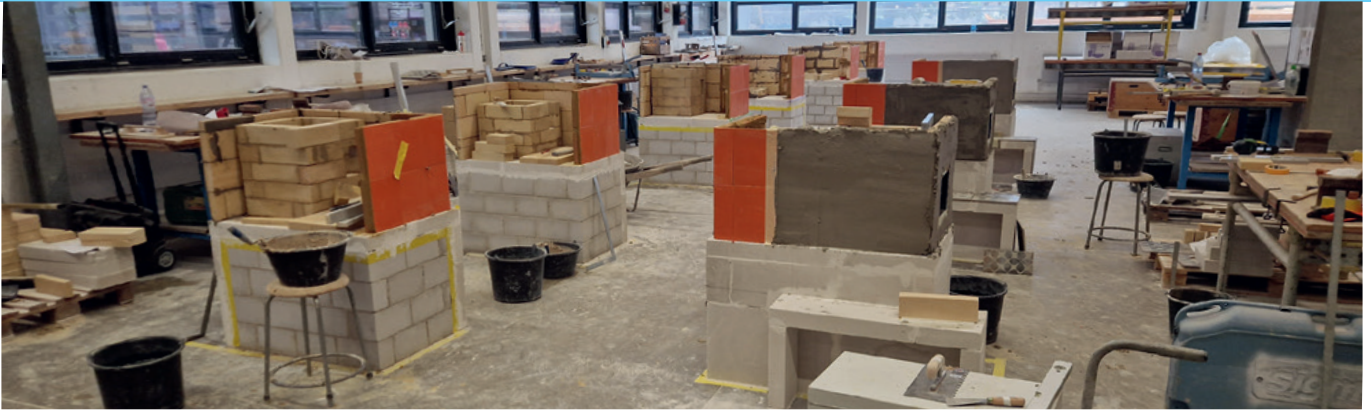
Vom 27. April bis zum 1. Mai dieses Jahres fand am Campus Sursee der Intensivkurs zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen statt. Dieser freiwillige Kurs wird jährlich durchgeführt und bietet den Lernenden die Möglichkeit, sich praxisnah auf die bevorstehenden Prüfungen vorzubereiten. In diesem Jahr nahmen 9 der 19 angemeldeten Auszubildenden teil. Während der Schulung fertigen die Teilnehmenden ein Objekt an, das sämtliche Merkmale des Prüfungsobjekts aufweist, das sie später an der Abschlussprüfung herstellen. Dabei wird bewusst eine möglichst realitätsnahe Prüfungssituation geschaffen.

Der Kurs bietet den Lernenden rund einen Monat vor den offiziellen Prüfungen die Gelegenheit, ihren aktuellen Leistungsstand einzuschätzen. So können sie ihre Stärken erkennen und gezielt an Bereichen arbeiten, in denen noch Verbesserungsbedarf besteht. Dies hilft ihnen, die letzte Vorbereitungsphase mit mehr Selbstvertrauen und Gelassenheit anzugehen. Auch wenn der Vorbereitungskurs freiwillig ist, stellt diese Woche eine wertvolle Gelegenheit dar, praktische Kenntnisse zu vertiefen und sich intensiv mit den Anforderungen der Abschlussprüfung vertraut zu machen.



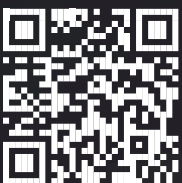
«Durch den Kurs wurde mir nochmals bewusst, auf was ich Wert legen muss.»  
– Nascha

«Dank dieses Kurses weiss ich besser, was ich für das Qualifikationsverfahren noch lernen soll.»  
– Ruven



**Hier könnte Ihr Inserat  
erscheinen!**

Die Mediadokumentation 2026  
finden Sie hier:





# LOHNER ZIEGELEI AG

PRODUKTE FÜR OFENBAU UND FEUERFESTTECHNIK

# Unico

## GIBT ES BEI DER LOHNER ZIEGELEI AG!



Dragon Duo Lift



Dragon Lift



Dragon XL Lift



Dragon Slim Lift

### Unico Merkmale und Funktionen

- Optionale Mehrfachverglasung: mit Doppel- und bei einigen Modellen sogar mit Dreifachverglasung
- Refrabox-Keramik mit hoher Wärmespeicherkapazität (optional)
- Verbrennung ohne Gitterrost, dafür mit effizientem Luftregelungssystem und langlebigen Keramikmaterialien
- Rauchgas-Nachverbrennung
- Große Wärmespeichermasse möglich – an den Kamineinsätzen und am Rauchrohr können bis zu 300 kg zusätzliche Speichermasse angebracht werden



- Zahlreiche wasserführende Modelle – ideal für moderne Hybrid-Heizsysteme in Kombination mit anderen Energieträgern.

Qualität beginnt bei Unico schon bei den ausgewählten Materialien. Die Feuerstätten sind geprägt von Erfahrung, bewährten und traditionellen Produktionsmethoden – aufgewertet mit neuen und innovativen Technologien. Jedes Element wird mit viel Liebe zum Detail und in erstklassiger Qualität gefertigt.

Lohner Ziegelei AG | Vorderdorf 23 | CH - 8235 Lohn / SH  
0041 (0) 52 649 33 18

feuerfest@lohnerziegelei.ch | www.lohnerziegelei.ch | shop.lohnerziegelei.ch

## feusuisse


 Verband für Wohnraum-  
 feuerungen, Plattenbeläge  
 und Abgassysteme

# Vorbereitungskurs zur höheren Fachprüfung (HFP) Ofenbau-Meister/in

## Inhalt und Daten

**Themenfelder:** Grundlagen • Kalkulation • Gestaltung • Ofenbau • Technik • Verkauf • Projekt

### Daten 2026

18 Tage à 8 Lektionen (144 Lektionen)	
Montag bis Dienstag	10.–11. August 2026
Montag bis Dienstag	17.–18. August 2026
Montag bis Dienstag	31. Aug.–1. Sept. 2026
Montag bis Dienstag	14.–15. September 2026
Montag bis Dienstag	28.–29. September 2026
Montag bis Dienstag	5.–6. Oktober 2026
Freitag bis Samstag	13.–14. November 2026
Montag bis Dienstag	30. Nov.–1. Dez. 2026
Freitag bis Samstag	18.–19. Dezember 2026

### Daten 2027

29 Tage à 8 Lektionen (232 Lektionen)	
Montag bis Dienstag	4.–5. Januar 2027
Montag bis Dienstag	18.–19. Januar 2027
Montag bis Dienstag	1.–2. Februar 2027
Montag bis Dienstag	8.–9. Februar 2027
Montag bis Dienstag	22.–23. Februar 2027
Montag bis Dienstag	1.–2. März 2027
Montag bis Dienstag	5.–6. April 2027
Montag bis Dienstag	19.–20. April 2027
Montag bis Dienstag	3.–4. Mai 2027
Montag bis Freitag	24.–28. Mai 2027
Montag bis Dienstag	7.–8. Juni 2027
Montag bis Dienstag	28.–29. Juni 2027
Montag bis Dienstag	5.–6. Juli 2027

### Höhere Fachprüfung: Ofenbau-Meister/in

Montag bis Freitag	6.–10. September 2027
--------------------	-----------------------

## Weitere Eckdaten

### Kosten\*

#### Preise für feusuisse-Mitglieder (exkl. MwSt)

Kurstage inkl. Teilnehmerunterlagen**	CHF 10 955.–
Prüfungsgebühr	CHF 850.–
Anmeldegebühr	CHF 350.–
Total für feusuisse-Mitglieder	CHF 12 155.–

#### Preise für Nichtmitglieder (exkl. MwSt)

Kurstage inkl. Teilnehmerunterlagen**	CHF 15 480.–
Prüfungsgebühr	CHF 1 190.–
Anmeldegebühr	CHF 350.–
Total für Nichtmitglieder	CHF 17 020.–

### Kursort (ausgenommen Exkursionen)

#### Fachschule feusuisse

Froburgstrasse 266 | 4634 Wisen | +41 62 205 90 80  
 info@feusuisse.ch | www.feusuisse.ch

### Anmeldeschluss

30. Juni 2026

### Anmeldung

Via Online-Formular auf  
 der Homepage  
 www.feusuisse.ch –  
 jetzt QR-Code scannen  
 und direkt anmelden.

**JETZT  
ANMELDEN**



\*Nach absolvierter höherer Fachprüfung kann der Bundesbeitrag beantragt werden.

Mehr dazu: <https://www.sbfi.admin.ch/de/bundesbeitraege-fuer-kurse-die-auf-eidgenoessische-pruefungen-vorbereiten>

\*\*Die Kosten der Kurstage verstehen sich exkl. Verpflegung und Übernachtung.

## feusuisse


 Verband für Wohnraum-  
 feuerungen, Plattenbeläge  
 und Abgassysteme

## Erweitern Sie Ihr Fachwissen – gezielt und praxisnah Besuchen Sie die Fachmodule aus unserem Weiterbildungsangebot

Nutzen Sie die Möglichkeit, einzelne Module aus dem Vorbereitungskurs zur höheren Fachprüfung zu besuchen und Ihr Know-how gezielt auszubauen oder zu ergänzen. Profitieren Sie von aktuellem Fachwissen, praxisorientierten Inhalten und wertvollen Impulsen für Ihren Berufsalltag – unabhängig davon, ob Sie eine höhere Fachprüfung anstreben oder sich fachlich weiterentwickeln möchten.

### Folgende Module werden angeboten:

Messtechnik	Kalkulation	CAD Grundlagen	CAD Gestalten
Gestalten/Stikunde	Kachelofenberechnung	<b>Anlagenplanung:</b> • Speichöfen • Satellitenanlagen / Gascheminée	Brandschutz

### Daten 2026/2027:

Die detaillierte Terminplanung der jeweiligen Module/Kurstage finden Sie auf Seite 37

### Kursort:

Fachschule feusuisse, Froburgstrasse 266, 4634 Wisen

### Kosten:

feusuisse-Mitglieder: CHF 250.– pro Kurstag, inkl. Kursunterlagen (exkl. MwSt)  
 Nicht-Mitglieder: CHF 375.– pro Kurstag, inkl. Kursunterlagen (exkl. MwSt)  
 Verpflegung: CHF 38.50 pro Kurstag

### Anmeldung:

Bis spätestens eine Woche vor der Schulung unter [www.feusuisse.ch](http://www.feusuisse.ch) oder via QR-Code.  
 Abmeldungen müssen bis spätestens 12.00 Uhr am Vortag erfolgen. Bei späterer Abmeldung oder unentschuldigtem Fernbleiben wird ein Unkostenbeitrag von CHF 100.– verrechnet.

- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- Parkplätze sind ausreichend vorhanden
- Allfällige Zimmerreservierungen und -stornierungen sind direkt mit dem Restaurant Hotel Froburg abzusprechen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



# feusuisse

Verband für Wohnraum-  
feuerungen, Plattenbeläge  
und Abgassysteme

## Übersicht Fachmodule 2026/2027 Ofenbau-Meister/in HFP

2026					2027				
Monat	WT	Datum	Vormittag 08.30-12.00	Nachmittag 13.30-17.00	Monat	WT	Datum	Vormittag 08.30-12.00	Nachmittag 13.30-17.00
August	MO	10.08.2026	Einführung   Grundlagen		Januar	MO	04.01.2027	Kachelofenberechnung	
	DI	11.08.2026	Gestalten			DI	05.01.2027	Kachelofenberechnung	
	MO	17.08.2026	Kalkulation Grundlagen			MO	18.01.2027	Haustechnik   Wärmebedarf	
	DI	18.08.2026	Grundlagen			DI	19.01.2027	CAD Gestalten	
September	MO	31.08.2026	CAD Grundlagen		Februar	MO	01.02.2027	Brandschutz	
	DI	01.09.2026	Kalkulation Grundlagen			DI	02.02.2027	Hydraulik Grundlagen	
	MO	14.09.2026	CAD Grundlagen			MO	08.02.2027	Kalkulation	
	DI	15.09.2026	Grundlagen Messtechnik			DI	09.02.2027	Stilkunde	
	MO	28.09.2026	Verkaufsgespräch			MO	22.02.2027	Gascheminée	
	DI	29.09.2026	Kalkulation			DI	23.02.2027	CAD Gestalten	
Oktober	MO	05.10.2026	Speicheröfen   Satellitenanlagen		März	MO	01.03.2027	CAD Gestalten	
	DI	06.10.2026	Anlagenplanung			DI	02.03.2027	Speicheröfen Satellitenanlagen	
November	FR	13.11.2026	CAD Grundlagen		April	MO	05.04.2027	Gestalten	
	SA	14.11.2026	Haustechnik   Wärmebedarf   Kaminberechnung			DI	06.04.2027	Kachelofenberechnung	
	MO	30.11.2026	Verkaufsgespräch			MO	19.04.2027	Haustechnik   Wärmebedarf   Flächenheizungen	
DI	01.12.2026	Kalkulation		DI		20.04.2027	Hafner Tec		
Dezember	FR	18.12.2026	CAD Grundlagen		Mai	MO	03.05.2027	Kalkulation	
	SA	19.12.2026	Haustechnik   Wärmebedarf			DI	04.05.2027	Solaranlagen	
						MO	24.05.2027	Projekt	
						DI	25.05.2027		
						MI	26.05.2027		
						DO	27.05.2027		
					FR	28.05.2027			
Juni	MO	07.06.2027	Projekt Besprechung		MO	07.06.2027	Projekt Besprechung		
	DI	08.06.2027	Anlagenplanung		DI	08.06.2027	Anlagenplanung		
	MO	28.06.2027	Brandschutz		MO	28.06.2027	Brandschutz		
	DI	29.06.2027	Kesseltechnik		DI	29.06.2027	Kesseltechnik		
Juli	MO	05.07.2027	Kalkulation		MO	05.07.2027	Kalkulation		
	DI	06.07.2027	Absorberplanung   Absorberspeicher		DI	06.07.2027	Absorberplanung   Absorberspeicher		

Höhere Fachprüfung Ofenbau-Meister/in  
Montag bis Freitag 06. - 10. September 2027

## UNSER BERUF IM FOKUS

# Neues Material für die Nachwuchswerbung

Unser neues Merchandising- und Promotion-Material ist da und bereit für den Einsatz. Ziel ist es, unseren Beruf sichtbar zu machen, Interesse zu wecken und junge Menschen für eine spannende berufliche Zukunft zu begeistern.

Unser neues Merchandising- und Promotion-Material ist da und bereit für den Einsatz. Ziel ist es, unseren Beruf sichtbar zu machen, Interesse zu wecken und junge Menschen für eine spannende berufliche Zukunft zu begeistern.

Ob an Berufsmessen, in Berufsschulen, bei Informationsveranstaltungen oder anderen Gelegenheiten: Die neuen Materialien helfen dabei, unkompliziert ins Gespräch zu kommen und einen modernen, sympathischen Eindruck unseres Berufs zu vermitteln. Ideal, um Jugendliche und junge Erwachsene anzusprechen.

Alle Materialien können ab sofort wieder bequem über unsere Webseite bestellt werden. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich rechtzeitig für kommende Veranstaltungen und Einsätze auszurüsten.

Für Veranstaltungen und Messen können zudem weiterhin unsere Roll-Ups sowie der Messestand genutzt werden. Ergänzend dazu sind auch T-Shirts erhältlich.

**Gemeinsam machen wir unseren Beruf sichtbar!**





# BETRIEBE, DIE LEHREN UND/ODER SCHNUPPERLEHREN ANBIETEN ENTREPRISES PROPOSANT DES APPRENTISSAGES ET/OU DES STAGES D'INITIATION

1 = Lehre/Apprentissage  
2 = Schnupperlehre/Stage d'initiation  
3 = Apprentissage et stage d'initiation

## Ofenbauer/in | Poëlier/ière-fumiste

### Aargau / Argovie

Blanc Ofen- und Cheminéebau AG, Neulenstrasse 4, 5703 Seon  
Bruno Gloor Ofenbau + Plattenbeläge, Thälgasse 4, 5725 Leutwil  
Megert keramische Plattenbeläge GmbH, Haseberg 2, 5306 Tegerfelden  
O. Greber GmbH, Höhenweg 1, 5524 Niederwil  
Robert Kaufmann Platten und Ofenbau GmbH, Kohlackerstrasse 6, 4323 Wallbach  
Weber Ofenbau AG, Westring 5, 5502 Hunzenschwil

info@blanc-ofenbau.ch | +41 62 775 15 86 | 2  
bruno-gloor@gmx.ch | +41 62 777 17 41 | 2  
kontakt@megertgmbh.ch | +41 56 245 82 66 | 2  
info@greber-ofenbau.ch | +41 56 535 60 80 | 2  
info@platten-ofenbau.ch | +41 61 861 00 76 | 3  
info@weberofenbau.ch | +41 62 844 22 43 | 1

### Appenzell Innerrhoden / Appenzell Rhodes-Intérieures

die mangers ag, Jakob Signer-Strasse 1, 9050 Appenzell  
TS Ofenbau GmbH, St. Antonstrasse 37, 9413 Oberegg

info@diemansers.ch | +41 71 787 39 77 | 3  
info@ts-ofenbau.ch | +41 79 443 27 89 | 3

### Appenzell Ausserrhoden / Appenzell Rhodes-Extérieures

Geyer Ofenbau, Ebni 15, 9053 Teufen  
Bösch Ofenbau GmbH, Obereggerstrasse 48, 9410 Heiden  
Knöpfel Keramikbeläge & Kachelofenbau GmbH, Mitledi 124, 9064 Hundwil  
Ofenbau Jud AG, Güterstrasse 1, 9100 Herisau  
Scheuss Ofenbau GmbH, Langgasse 64, 9056 Gais  
Basel-Landschaft / Bâle-Campagne  
sopra Solarpraxis AG, Hombergstrasse 4, 4466 Ormalingen

mail@geyer-ofenbau.ch | +41 71 333 36 64 | 2  
info@boesch-ofenbau.ch | +41 78 980 00 81 | 2  
info@knoepfelgmbh.ch | +41 78 722 84 67 | 3  
info@ofenbaujud.ch | +41 71 351 19 24 | 3  
info@scheussofenbau.ch | +41 71 790 00 18 | 3  
  
info@sopra-ag.ch | +41 61 985 96 10 | 3

### Bern / Berne

Beyeler Platten AG, Hausenstrasse 79, 3860 Meiringen  
Carlo Bernasconi AG, Riedbachstrasse 51, 3027 Bern  
Cheminéebau Hufenus GmbH, Oberdorfstrasse 24, 3322 Schönbühl-Urtenen  
Daniel Reichenbach AG, Mattenstrasse 118, 3783 Grund b. Gstaad  
Josi GmbH, Stiegelschwandstrasse 52, 3715 Adelboden  
Kurt Trachsel AG, Betelriedgasse 16, 3771 Blankenburg  
metall + handwerk ag, Sägegasse 2, 3110 Münsingen  
Perler Ofen GmbH, Werkstrasse 24, 3084 Wabern  
Peterofenbau AG, Kärsele 108, 3635 Uebeschi  
Zurbuchen Plattenbeläge und Ofenbau AG, Mühleholzstrasse 33, 3800 Unterseen  
Zurflüh AG, Industrie Neuhof 4b, 3422 Kirchberg

info@platten-ag.ch | +41 33 972 30 40 | 2  
info@carloag.ch | +41 31 990 98 00 | 3  
info@hufenus.ch | +41 31 850 15 15 | 2  
drag@holzofenbau.ch | +41 33 744 47 87 | 1  
info@ofenbau-josi.ch | +41 33 673 16 34 | 3  
info@ofenbau-trachsel.ch | +41 33 722 17 77 | 3  
info@metallundhandwerk.ch | +41 31 721 10 00 | 3  
info@perler.ch | +41 31 961 79 79 | 1  
info@peterofenbau.ch | +41 33 343 50 20 | 3  
info@zurbuchen-unterseen.ch | +41 33 822 79 84 | 3  
info@zurflueh.ch | +41 34 445 10 46 | 3

### Freiburg / Fribourg

Art-Tisons SA, ZI In Riaux 29, 1728 Rossens  
Pierre de Feu SA, Rte de l'Industrie 16, 1754 Avry-Rosé

info@art-tisons.ch | +41 26 411 92 22 | 3  
contact@pierredefeu.ch | +41 26 470 29 00 | 1

### Genf / Genève

Apothélos Cheminées SA, Route des Moulières 10b, 1242 Satigny

info@apotheloz.ch | +41 22 792 20 10 | 3

### Graubünden / Grisons

Felix Cafilisch GmbH, Via Parlatsch 6, 7016 Trin-Mulin  
Giger SA, Via Foppas 4, 7180 Disentis/Mustér  
Michel Öfen & Platten GmbH, Fizeira 2, 7477 Filisur  
Pegnas Deplazes SA, Via Encarden 4, 7173 Surrein  
Röttele & Partner AG, Via Nova 50, 7013 Domat/Ems  
Schneebeili AG Felsberg, Hintere Gasse 25, 7012 Felsberg  
Staub Ofenbau & Plattenbeläge AG, Via San Gian 40A, 7500 St. Moritz  
Steppi Tarnutzer Ofenbau & Plattenbeläge GmbH, Unterstrasse 47, 7029 Peist  
Tarcisi Maissen SA, Via Resigias 16, 7166 Trun  
Tschennett Ofen Platten GmbH, Via Chassellas 2, 7537 Mustair

info@felixcafilisch.ch | +41 81 635 20 10 | 2  
info@giger-sa.ch | +41 81 949 23 23 | 3  
jann@michel-ofenbau.ch | +41 79 682 19 50 | 3  
info@specksteinofenbau.ch | +41 81 943 11 35 | 2  
info@ofenhaus.ch | +41 81 286 95 65 | 1  
c.schneebeili@schneebeili-ag.ch | +41 81 257 07 70 | 3  
info@staub-stmoritz.ch | +41 81 833 40 77 | 3  
info@steppisofenbau.ch | +41 79 753 33 85 | 2  
info@maissen-sa.ch | +41 81 920 23 20 | 3  
info@ofen-platten.ch | +41 81 858 56 00 | 3

### Jura / Jura

Lack Cheminées SA, Chemin de la Foule 13, 2740 Moutier

info@lackcheminees.ch | +41 32 493 73 62 | 3

### Liechtenstein / Liechtenstein

Keramik Werkstatt Schaedler AG, Churerstrasse 60, 9485 Nendeln

office@schaedler-keramik.com | +423 373 14 14 | 3

### Luzern / Lucerne

Meyer Ofenbau & Plattenbeläge AG, Dorfstrasse 46, 6222 Gunzwil

info@meyer-ofenbau.ch | +41 41 930 30 50 | 3

### Neuenburg / Neuchâtel

Colin Porret Sàrl, Ravine 12, 2023 Gorgier

colin.p@bluewin.ch | +41 79 753 27 85 | 2

### Obwalden / Obwalden

Dillier Feuer + Platten AG, Brünigstrasse 125, 6061 Sarnen  
Glutform Müller GmbH, Kreuzstrasse 20, 6056 Kägiswil

info@dilliersarnen.ch | +41 41 660 45 22 | 3  
mueller@glutform.ch | +41 41 660 56 51 | 3

### Schwyz / Schwyz

Chäli Ofendesign Hafner- & Maurerwerkstatt GmbH, Grosserstrasse 42, 8841 Gross  
Feuerpark GmbH, Hauptstrasse 38, 6418 Rothenthurm  
GwerderTech GmbH, Gotthardstrasse 11, 6410 Goldau  
Hauser Ofenbau un Plattenbeläge, Bächerhalde 14, 8832 Wollerau

chaeliofen@bluewin.ch | +41 55 422 13 30 | 2  
info@feuerpark.ch | +41 44 784 32 11 | 3  
mail@ofentech.ch | +41 41 855 16 14 | 3  
info@hauserofenbau.ch | +41 43 545 60 60 | 1

### Solothurn / Soloeure

Bruno Poggio AG, Industriestrasse West 9, 4614 Hägendorf  
Ch. Kohler Ofenbau Feuer-Design GmbH, Bürenstrasse 11, 4206 Seewen  
Hügin Ofenbau GmbH, Bahnhofstrasse 9, 4108 Witterswil

info@poggioag.ch | +41 62 216 01 20 | 3  
info@ch-kohler.ch | +41 61 911 94 84 | 1  
info@huegin-ofenbau.ch | +41 61 721 67 37 | 2

### St. Gallen / Saint-Gall

Frick Ofenbau, Tobelacker 1209, 9621 Oberhelfenschwil  
Gabriel Ott AG, Wilerstrasse 83, 9602 Bezenheid  
Hafneri Mischa Casanova und Freunde GmbH, Fischingerstrasse 28, 9533 Kirchberg  
Hansjörg Göldi Ofenbau/Plattenbeläge, Hoggenbergstr 1, 9464 Rüthi  
Kobler Ofenbau GmbH, Feldwiesenstrasse 10, 9450 Altstätten  
OekoSolve AG, Militärstrasse 22, 8889 Plons  
Schneider AG, Badriebstrasse 3, 7310 Bad Ragaz  
Stieger Ofenbau AG, Erlenweg 9, 9450 Altstätten  
wellflamm.ch AG, Schönbodenstrasse 5, 8640 Rapperswil

info@frick-ofenbau.ch | +41 71 374 26 83 | 2  
info@ott-ofenbau.ch | +41 71 983 39 51 | 3  
mischacasanova@bluewin.ch | +41 79 344 28 53 | 3  
goeldi.ofenbau@gmx.ch | +41 71 766 18 32 | 2  
info@kobler-ofenbau.ch | +41 71 755 41 51 | 3  
info@oecosolve.ch | +41 81 511 63 00 | 3  
info@schneider-ofenbau.ch | +41 81 302 13 37 | 1  
info@stiegerofenbau.ch | +41 71 755 36 32 | 3  
info@wellflamm.ch | +41 55 511 22 51 | 3

## Thurgau / Thurgovie

Art of Fire GmbH, Kreuzlingerstrasse 83, 8590 Romanshorn  
Markus Brunner AG, Kirchstrasse 15, 8583 Sulgen  
Ofenbauer Rolf Bianco GmbH, Bleichstrasse 40a, 8570 Weinfelden  
Pernet Ofen- und Cheminéebau GmbH, Frauenfelderstrasse 19a, 8266 Steckborn  
WASU Baukeramik AG, Hauptstrasse 22, 8376 Fischingen

info@artoffire.ch | +41 71 461 12 60 | 3  
info@brunner-ofenbau.ch | +41 71 642 30 05 | 2  
rbianco@bluewin.ch | +41 71 622 55 32 | 2  
info@pernet.ch | +41 52 761 17 51 | 3  
info@wasu.ch | +41 71 978 70 40 | 3

## Waadt / Vaud

Cheminées création Henny, Z.I. Budron C2, 1052 Le Mont-sur-Lausanne  
Christener Cheminées SA, Rte de Duillier 24A, 1260 Nyon  
RGM Cheminées Sàrl, Moulin Bornu 2, 1318 Pompaples  
Sambigiagio Style SA, z.a. Courtes-Parties A7, 1588 Cudrefin  
Swiss Fours Sàrl, Rue des Uttins 30, 1400 Yverdon-les-Bains

info@cheminees-creation.ch | +41 79 668 08 45 | 2  
info@christener.com | +41 22 363 79 97 | 3  
info@rgmcheminees.ch | +41 21 866 13 43 | 1  
info@sambigiagio-style.com | +41 26 301 38 56 | 1  
info@swissfours.ch | +41 24 425 12 09 | 3

## Wallis / Valais

AS Concept Sàrl, Rue du Levant 102, 1920 Martigny  
Carron-Lugon L'architecte du feu, Route de Saillon 44, 1926 Fully  
Cheminées du Valais SA, Route des Rottes 4, 1964 Conthey  
Heynen Mario AG, Pomonastrasse 18, 3930 Visp  
Ofenbau Truffer AG, Stahlen 88, 3924 St. Niklaus  
RC Cheminées Sàrl, Rout de Bramois 2, 1950 Sion

info@asconcept.ch | +41 79 547 94 44 | 1  
conseil@carronlugon.ch | +41 27 519 01 01 | 3  
info@chvs.ch | +41 27 346 55 20 | 1  
info@heyneag.ch | +41 27 948 11 35 | 3  
info@ofenbau-truffer.ch | +41 78 822 21 20 | 3  
info@rccheminees.ch | +41 27 321 16 60 | 3

## Zug / Zoug

Anag Öfen AG, Langgasse 51, 6340 Baar  
Sidler Zug AG, Artherstrasse 131, 6317 Oberwil b. Zug  
Frowin Andermatt AG, Inwilerstrasse 22a, 6340 Baar

info@anag-baar.ch | +41 41 763 60 90 | 1  
info@sidlerzug.ch | +41 41 711 25 65 | 3  
info@frowin-ander-matt.ch | +41 41 766 31 70 | 3

## Zürich / Zurich

Eduard Meier Plattenbeläge AG, Hammerstrasse 3, 8180 Bülach  
Gisler Ofenbau GmbH, Rotweg 12A, 8820 Wädenswil  
Glutform Feuergalerie AG, Aegertweg 7, 8305 Dietlikon  
Hafnerei Michel Kramer, Hintertobel 1, 8499 Sternenberg  
Heusser Feuer & Keramik AG, Zelglistrasse 14, 8406 Winterthur  
Hilfiker Feuer & Keramik AG, Wehntalerstrasse 7, 8165 Schleinikon  
Hübscher Ofenbau GmbH, Feldernstrasse 4a, 8468 Waltalingen  
Roth Ofenbau, Jonenbachstrasse 5, 8911 Rifferswil  
Strässler Fire + Design GmbH, Brunnensteigstrasse 2, 8427 Rorbas

meier@meier-plattenbelaege.ch | +41 44 860 15 14 | 3  
contact@gisler-ofenbau.ch | +41 44 780 49 29 | 3  
info@glutform.ch | +41 44 805 60 80 | 1  
info@hafnerei-kramer.ch | +41 52 386 29 40 | 2  
info@heusser.ch | +41 52 202 38 95 | 3  
info@feuer-keramik.ch | +41 44 875 04 01 | 1  
kontakt@huebscher-ofenbau.ch | +41 52 740 28 19 | 3  
info@hafnerei.ch | +41 44 764 16 61 | 2  
straessler-fire@bluewin.ch | +41 44 865 02 82 | 2

## Keramiker/in | Céramiste

Ganz Baukeramik AG, Dorfstrasse 101, 8424 Embrach

info@ganz-baukeramik.ch | +41 44 866 44 44 | 1

### NICHTS PASSENDES GEFUNDEN? / PAS TROUVÉ CE QUI TE CONVIENT?

Ruf uns an, gemeinsam finden wir das ideale Unternehmen für deinen Berufsstart. /  
Appelles-nous, ensemble on trouvera l'entreprise idéale pour débiter ta carrière.  
info@feusuisse.ch | +41 62 205 90 80

**LERNEOFENBAUER.CH**  
**APPRENDSPOLIERFUMISTE.CH**

## Eine feusuisse-Mitgliedschaft? – Ja gerne.



«Ich bin Mitglied bei feusuisse, weil sich unser Berufsverband für die Anliegen seiner Mitglieder engagiert und sie auch lösungorientiert umsetzt.»

Marcel Dillier, Hafnermeister und Plattenleger, Dillier Feuer und Platten AG, Sarnen



## Benötigen Sie ein Gutachten?

Dann klicken Sie auf den QR-Code und registrieren Sie sich unter «Beratung und Gutachten».  
Nach erfolgreicher Registrierung können Sie:

- die Gutachterliste einsehen;
- einen geeigneten Gutachter auswählen;
- direkt Kontakt aufnehmen, um ein Gutachten anzufragen.

im Bereich Ofenbau:



im Bereich Kaminbau:



OFENBAU JOSI IN ADELBODEN

# Vom Flachland bis auf den Gletscher

Der Wirkungskreis des 1965 gegründeten Berner Oberländer Traditionsbetriebs reicht bis auf über 3000 Meter über Meer. Gründer Robert Josi, 82, und sein Sohn Patrick, 54, sind Vollbluthandwerker und auch heute noch ein gutes Team.

**TEXT: PHILIPP KISSLING, BILDER: PHIL / ZVG**

Robert Josi und seine Frau Margrit waren noch nicht 60, als Sohn Patrick unverblümt die Nachfolgelösung präsentierte: «Dättel», habe der Sohn gesagt, «ich bin Hafner- und Plattenlegermeister, Major im Dienst, und ich habe eine Familie. Ich kann mir vorstellen, dein Geschäft zu übernehmen, aber gerne jetzt und nicht erst, wenn du 70 bist.» Dem Senior war sofort klar, dass er dem Junior den Weg freimachen wollte. So blieb der Betrieb in der Familie und er, Robert, reduzierte sein Pensum erst einmal auf hundert Prozent. «Es war die totale Win-Win-Situation», meint der mittlerweile 82-jährige Plattenlegermeister, der immer noch mithilft und sich freut, dass seine Arbeit geschätzt wird.

Das Geschäft der «Josi GmbH, Ofen – Platten – Wellness» läuft. «Von 100 Offerten erhalten wir 95 Aufträge», schätzt Patrick. Eine beeindruckende Quote, die den Stellenwert der Firma und

die Qualität, die sie liefert, unterstreicht. Zum Team gehören Patrick und seine Frau Vroni, zwei Mitarbeitende, die sowohl Ofenbauer als auch Plattenleger sind, der Firmengründer Robert und eine Lernende, die im kommenden Sommer den Abschluss als Plattenlegerin machen und danach die zweijährige Zusatzlehre zur Ofenbauerin absolvieren wird. Je nach Auftragsbestand stehen zudem bewährte Freiberufler zur Verfügung. Das Einsatzgebiet reicht weit über das Gemeindegebiet von Adelboden hinaus, weil viele Eigentümer von Ferienwohnungen aus dem Flachland stammen und auch an ihrem Hauptwohnsitz in Kantonen wie Solothurn und Basel-Landschaft auf den Ofenbauer und Plattenleger ihres Vertrauens setzen. Josis Kompetenz wird zudem geschätzt, wenn es gilt, mit dem Denkmalschutz zusammenzuarbeiten.



Zwei, die sich verstehen: Robert und Patrick Josi

### Mit Erfahrung Nuancen herausarbeiten

Projekte werden ebenfalls im hochalpinen Raum realisiert, in den SAC-Hütten, wo auf dem Weg zur perfekten Feuerung respektive Heizung die besonderen Windverhältnisse und die geringere Luftdichte zusätzliche Herausforderungen darstellen. «Da oben braucht es nicht in erster Linie Berechnungsprogramme, sondern Erfahrung, um die erforderlichen Nuancen herauszuarbeiten», erklärt Patrick Josi. Das Material wird per Helikopter zu den SAC-Hütten geflogen, während die Handwerker nicht selten mehrere Stunden aufsteigen müssen. Solcherlei ist ganz nach ihrem Geschmack, denn als Bergler lieben sie Bergtouren, ob zu Fuss oder auf Ski.

Zur Kundschaft gehören Bergbauern und Milliardäre ebenso wie hochrangige Politiker, entsprechend spannend ist für die Handwerker der Einblick in die verschiedenen Welten. «Am liebsten», betont Patrick, «ist mir der Bergbauer, weil der erst bestellt, wenn er das Geld gespart hat.» Er muss gleich selber lachen über seine kleine Neckerei und ergänzt: «Wir freuen uns über jede einzelne Anlage, die wir oder auch unsere Mitbewerber bauen, denn das zeigt, dass unser Beruf lebt und überlebt.» Wie lange wiederum die Firma Josi bestehen bleibt, ist offen. Patrick, 54-jähriger Vater zweier Töchter und bereits Grossvater, rechnet nicht damit, dass ein Familienmitglied die Nachfolge antritt. Die Frage drängt sich allerdings nicht auf, auch wenn Patrick einst ins Auge fasste, mit 52, spätestens aber mit 60 aufzuhören. «Solange ich Freude habe und zwäg bleibe, mache ich weiter, mindestens bis 65», sagt er.

### «Wir erlauben uns, selber zu denken»

Firmengründer Robert Josi und sein Sohn Patrick sind aus demselben Holz geschnitzt. Nebst der Leidenschaft für das Handwerk und die Firma teilen sie den Hang zum markigen Wort. Diplomatie ist ihre Sache nicht, ganz gleich, ob sie über die Obrigkeit reden oder über die Medien. «Wir erlauben uns, selber zu denken», sagt Robert Josi dazu trocken. Josis gehen ihren eigenen Weg, sie vertreten ihre Überzeugungen vehement und immer mit Herz – auch im Rückblick.

### Robert Josi über ...

**... seinen Werdegang:** «Mein Vater führte in Adelsboden einen kleinen Bauernhof und arbeitete in einer hiesigen Zimmerei. Seine Bauten prägen das Dorf bis heute. Von mir als Jüngstem der Familie wurde erwartet, dass ich den Betrieb daheim übernehme. Ich wollte aber nicht ein Bergbauer sein und gleichzeitig auswärts zur Arbeit gehen. Das kam zu Hause nicht gut an, und mein Vater meinte: «Denn muesch sälber guggle.» Aber schliesslich akzeptierte er meinen Entscheid.»

**... sein Engagement bei feussuisse:** «Als damals reines Plattenlegergeschäft trat ich 1975 dem Verband bei und war rund sechs Jahre Mitglied der Geschäftsleitung. Ich habe gemischte Erinnerungen an die Zeit, weil es ziemlich hochnäsiger zu- und herging. Es herrschte Krawattenzwang und nach den Sitzungen, die an der Solothurnerstrasse 236 in Olten stattfanden, wurde in einer Beiz in der Stadt exklusiv gegessen. Als bescheidener Bergler, der ich bin, entsprachen mir diese Gepflogenheiten weniger.»



Durchschnaufen: Team Josi auf der Piste

### Patrick Josi über ...

**... seine Berufswahl:** «Eigentlich wollte ich als Bub immer Bauer sein. Als es dann aber darauf ankam, entschied ich mich für das zehnte Schuljahr und dann erst für den Beruf Hafner und Plattenleger. Je älter ich wurde, desto überzeugter wurde ich von meiner Wahl. Ich bin ein Vollbluthandwerker, für den der Beruf gleichzeitig ein Hobby ist. Nach meiner Ausbildung im Militär, die ich gemeinsam mit dem heutigen Bundesrat Martin Pfister absolvierte, hätte ich Berufsoffizier werden können. 3000 Franken mehr pro Monat und weniger arbeiten, das tönnte natürlich verlockend. Ich habe zwei Nächte überlegt und mich dagegen entschieden. Bereut habe ich den Entscheid nie, denn vermutlich wäre aus mir ein gefrusteter Schreibtisch-Oberst geworden.»

**... sein Dasein als kritischer und unbequemer Zeitgenosse:** «Offizier der Schweizer Armee zu werden, war immer mein Ziel. Das war umso schwieriger, weil es in unserer Familie bis dahin nur Soldaten gab, entsprechend stiess ich am Anfang auf Widerstand. Auch in der Schule und im Beruf musste ich immer kämpfen. Die Lehre machte ich auswärts, in Interlaken, ich war der Jüngste von allen und oft automatisch das «Poulet». Zwei Jahre wohnte ich bei einer Schlummermutter und zwei Jahre in einer WG. Es war eine super Zeit. Später, als ich mit meinem Wissen ein gewisses Niveau erreichte, erlaubte ich mir kritische Äusserungen, wenn ich es für angebracht hielt, das ist mein Charakter.»

**... Herausforderungen während der Pandemie:** «Die Behörden trafen einseitige Massnahmen und die Medien berichteten ebenso einseitig, das nervt mich bis heute. Wir erlaubten uns eine kritische Haltung, ohne andere zu diskriminieren. Die Auswirkungen der Massnahmen erfuhren wir aber buchstäblich am eigenen Leib, als wir in Jegenstorf drei grosse Kachelöfen sanierten und draussen in der Kälte Zmittag essen mussten, weil wir als Ungeimpfte kein Zertifikat vorweisen konnten. Die Pandemie hat uns aber zusammengeschweisst. Wir hatten keine Ausfalltage und erhielten in der Zeit sehr viele Aufträge, vielleicht auch, weil wir eine klare Haltung zeigten.»

## Impressum

### HERAUSGEBER

feusuisse  
 Verband für  
 Wohnraumfeuerungen,  
 Plattenbeläge  
 und Abgassysteme  
 Frobургstrasse 266  
 4634 Wisen SO  
 Tel. 062 205 90 80  
 Fax 062 205 90 89  
 E-Mail: info@feusuisse.ch  
 www.feusuisse.ch

### VERLAGSLEITUNG

Corsin Farrér

### REDAKTION

feusuisse  
 info@feusuisse.ch

### LAYOUT, DRUCK UND VERSAND

Dietschi Print&Design AG  
 4601 Olten  
 062 205 75 75  
 info@dietschi.ch

### ERSCHEINUNGSWEISE

Viermal jährlich

### INSERATE

feusuisse  
 Verband für  
 Wohnraumfeuerungen,  
 Plattenbeläge  
 und Abgassysteme  
 (Adresse siehe Herausgeber)

### ABONNEMENTSPREISE

Inland CHF 51.–  
 (inkl. 2,5 % MwSt.)  
 Ausland CHF 100.–  
 (inkl. Versandkosten)

ANLASS / WEITERBILDUNG	ORT	DATUM
<b>Verband</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>
Lehrabschlussfeier	Froburg	Donnerstag, 11. Juni 2026
Schulstart	Froburg	Montag, 10. August 2026
Start Vorbereitungskurs HFP Ofenbauer/in (Deutsch)	Froburg	Montag, 10. August 2026
Sitzung der Verwaltung	Froburg	Dienstag, 8. September 2026
KOPAS Grundkurs auf Deutsch	Froburg	Dienstag, 8. September 2026
KOPAS Grundkurs auf Französisch	Froburg	Mittwoch, 9. September 2026
Schulung STP-B auf Deutsch	Froburg	Mittwoch, 28. Oktober 2026
Schulung STP-A auf Deutsch	Froburg	Donnerstag, 29. Oktober 2026
Sitzung der Verwaltung	Froburg	Donnerstag, 3. Dezember 2026

**Hinweis an feusuisse-Mitglieder: Bitte teilen Sie uns Ihre Anlässe und Kursdaten zur Veröffentlichung an dieser Stelle mit.**



«feusuisse-info» Nr. 3/2026

### Anzeigeschluss

Freitag, 21. August 2026

### Erscheint am

Montag, 28. September 2026

## Inserentenverzeichnis

ASKO Handels AG, Widnau	S. 04	Lohner Ziegelei AG, Lohn	S. 21/36
ATTIKA FEUER AG, Cham	S. 16	Ohnsorg Söhne AG, Steinhausen	S. 21
Basten Air-Systeme AG, Unterseen	S. 04	Poujoulat SA, Granges VS	S. 21
Hafnerei Miascha Casanova, Kirchberg	S. 08	Restaurant Hotel Froburg, Wisen	S. 48
Hans Greub AG, Lotzwil	S. 08	Schoch Schlosserei GmbH, Schwellbrunn	S. 04
Helsana-Guppe, Worblaufen	S. 08	SUVA, Luzern	S. 32
Jeremias Abgastechnik, Wassertrüdingen	S. 10	TZ-Feuerdesign GmbH, Flüelen	S. 19

# SETZEN SIE ALS OFEN-, KAMINBAUER UND PLATTENLEGER BEI IHREN WARENBEZÜGEN AUF QUALITÄT!

**BERÜCKSICHTIGEN SIE DIE LIEFERANTEN VON FEUSUISSE**

## Ihr Einkauf bei feusuisse-Lieferanten ist von dreifachem Vorteil:

1. Sie profitieren bei Ihrem Warenbezug von einem Rabatt von 0,5 % ab CHF 2 000 Umsatz.
2. Dank Ihrem Einkauf erwirtschaftet der feusuisse-Lieferant einen höheren Umsatz.
3. feusuisse erhält vom Lieferanten 1,5 % dieses Umsatzes.

### Unsere feusuisse-Lieferanten:

A.S. Design	5620	Bremgarten AG	www.loungefire.ch
Asko Handels AG	9443	Widnau SG	www.asko.ch
Attika Feuer AG	6330	Cham ZG	www.attika.ch
Bartholet AG für Abgassysteme	8620	Wetzikon ZH	www.bartholet.ch
Basten Air-Systeme AG	3800	Unterseen BE	www.basten.ch
Bernasconi Carlo AG	3027	Bern BE	www.carloag.ch
Bertrams Sabu AG	3292	Busswil b. Lyss BE	www.bertrams-sabu.ch
Chemitube SA	1890	St-Maurice VS	www.chemitube.ch
Ch. Kohler Ofenbau Feuer-Design GmbH	4206	Seewen SO	www.ch-kohler.ch
Flammator Produktion und Vertrieb	6374	Buochs NW	www.flammator.ch
Flumroc AG	8890	Flums SG	www.flumroc.ch
FORNAX AG	4552	Derendingen SO	www.fornax.ch
GANZ Baukeramik AG	8424	Embrach ZH	www.ganz-baukeramik.ch
Ganztec AG	5312	Döttingen AG	www.ganztec.ch
Giger SA	7180	Disentis/Mustér GR	www.giger-sa.ch
HAFNERTEC AG	8340	Hinwil ZH	www.hafnertec.com
Hagos eG	70565	Stuttgart (Deutschland)	www.hagos.de
Hama Keramikdesign GmbH	9320	Arbon TG	www.hama-keramikdesign.ch
Hans Greub AG	4932	Lotzwil BE	www.hans-greub.ch
Hase Öfen AG	8413	Neftenbach ZH	www.hase.ch
Jeremias Abgastechnik GmbH	91717	Wassertrüdingen (Deutschland)	www.jeremias.de
Kapyfract AG	8252	Schlatt bei Diessenhofen TG	www.kapyfract.ch
Keramik Werkstatt Schaedler AG	9485	Nendeln LI	www.schaedler-keramik.com
Klover (Suisse) Sàrl	1906	Charrat VS	www.klover.ch
Lohner Ziegelei AG	8235	Lohn SH	www.lohnerziegelei.ch
OekoSolve AG	8889	Plons SG	www.oekotube.ch
Poujoulat Switzerland SA	3977	Granges VS	www.poujoulat.ch
RIKA Schweiz AG	5022	Rombach AG	www.rika.ch
Rosset Technik Maschinen u. Werkzeuge AG	6204	Sempach LU	www.rosset-technik.ch
Rüegg Cheminée Schweiz AG	8340	Hinwil ZH	www.ruegg-cheminee.com
Rüegg Ecotec AG	8492	Wila ZH	www.ruegg-ecotec.ch
Schoch Schlosserei GmbH	9103	Schwellbrunn AR	www.schochofen.ch
SILCA Service- und Vertriebsgesellschaft mbH	40822	Mettmann (Deutschland)	www.silca-online.de
Sopra Solarpraxis AG	4466	Ormalingen BL	www.sopra-ag.ch
Stieger Ofenbau AG	9450	Altstätten SG	www.stiegerofenbau.ch
Stüv SA	5170	Bois-de-Villers (Belgien)	www.stuv.com
Swisskeramik AG	6060	Sarnen OW	www.swisskeramik.ch
ThermoTube Sàrl	1024	Ecublens VD	www.thermotube.ch
Tiba AG	4410	Liestal BL	www.tiba.ch
TL-TECH AG	8235	Lohn SH	www.tl-tech.ch
TZ-Feuerdesign GmbH	6454	Flüelen UR	www.tz-feuerdesign.ch
WDS Keramik Welten AG	8200	Schaffhausen SH	www.keramikwelten.ch



# Frobург

RESTAURANT | HOTEL



## *Herzlich willkommen*

Wir möchten Sie herzlich einladen, das Restaurant Hotel Froburg zu besuchen. Geniessen Sie eine durchgehend warme Küche und lassen Sie sich von unserem Team bei schöner Aussicht verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihr Froburg-Team

BESTE  
AUSSICHTEN AUF  
*Genuss.*



Durchgehend  
warme  
Küche!

## *Firmenfeiern und Bankette*



Machen Sie Ihren Anlass zu einem  
aussergewöhnlichen Erlebnis.

Ihre Veranstaltung – Unsere Kulisse.

*Jetzt reservieren!*



Froburgstrasse 262 | 4634 Wisen  
restaurant.frobург@feusuisse.ch | T +41 62 293 50 16



Ein  
Betrieb von  
feusuisse